

BEDIENUNGSANWEISUNG

Instructions for use

Mode d'emploi

AS 27/2 Enduro

AS MOTOR

74420 OBERROT/WÜRTT.

Telefon (0 79 77) 71-0 · Telex 7 4 6 4 2

Telefax (0 79 77) 7 1 2 5 9

Achtung!

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres AS-Gerätes (siehe Kühlluftführung am Zylinder - rechts) auf dieser Seite der Bedienungsanweisung.

Teilen Sie diese Nummer bei Ersatzbestellungen Ihrem Fachhändler mit.



Important!

Note here serial no.of your AS machine (watch cooling air lead at the right side of the cylinder). This number is apart from the spare parts number important for spare parts order.

Attention!

Relever le Numéro de série de votre machine sur le conduit d'air refroidissant à la coté droite du cylindre.

Pour les commandes de pièces de rechange, indiquer ce numéro en même temps que les références des pièces à votre agent local.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	3
Hinweise zur Bedienungsanweisung	Seite	3
Abbildung	Seite	4
Aufbauanleitung	Seite	5
Inbetriebnahme des Motors	Seite	5
Starten	Seite	6
Abstellen	Seite	7
Hinweise zum Mähen	Seite	7
Schnitthöhe	Seite	8
Fahrgeschwindigkeit	Seite	9
Hinterradbremse (Zubehör)	Seite	9
Transport	Seite	9
Wartung, Pflege, Lagerung		
Wartungsrichtlinien	Seite	10
Luftfilter reinigen	Seite	10
Messer	Seite	10
Mäher überwintern	Seite	11
Ersatzteile	Seite	11
Fehlerbeseitigung	Seite	12
Technische Daten	Seite	13
Explosionszeichnungen	Seite	35-40

AS 27/2 Enduro Allmäher

Sehr geehrter Kunde!

Mit dem AS-Mäher haben Sie ein zuverlässiges Qualitätsgerät erworben, das praxisgerecht erprobt und seit Jahren bewährt ist. Der AS-Allmäher ist zum Freischneiden und Mulchen von überständigem Gras und Unkraut konzipiert.

Machen Sie sich bitte anhand dieser Anleitung mit der Funktion vertraut, bevor Sie Ihren Mäher zum ersten Mal in Betrieb setzen.

Auch ein Mäher mit AS-Qualitäten kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn Sie richtig mit ihm umgehen und die wenigen Wartungs- und Pflegevorschriften beachten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit haben wir Hinweise eingeführt, die folgende Bedeutung haben und die Sie unbedingt beachten müssen.



Vorsicht!

Dieser Hinweis wird benutzt, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.



Achtung!

Dieser Hinweis wird benutzt, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zur Beschädigung des Gerätes führen kann.

Betriebszeiten:

Gemäß der Lärmschutzverordnung vom 1.8.1987 darf an Sonn- und Feiertagen sowie wochentags zu nachfolgenden Zeiten nicht gemäht werden.

13.00 - 15.00 Uhr

19.00 - 7.00 Uhr

Außerdem sind regional abweichende Vorschriften zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung als Aufwuchsschneider entsprechend den in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen zugelassen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber. Eine mißbräuchliche Verwendung

liegt ausschließlich in der Verantwortung und Haftung des Besitzers, Betreibers oder Verwenders.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.



Vorsicht!

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig. Beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Machen Sie sich anhand dieser Bedienungsanleitung mit den Betätigungsteilen und dem richtigen Gebrauch des Mähers vertraut.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, diesen Mäher nicht benutzen.

Der Aufwuchsschneider darf nur von Personen benutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.



Vorsicht!

Wegen körperlicher Gefährdung des Betreibers und der Passanten darf der Mäher nicht eingesetzt werden zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen, und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten.

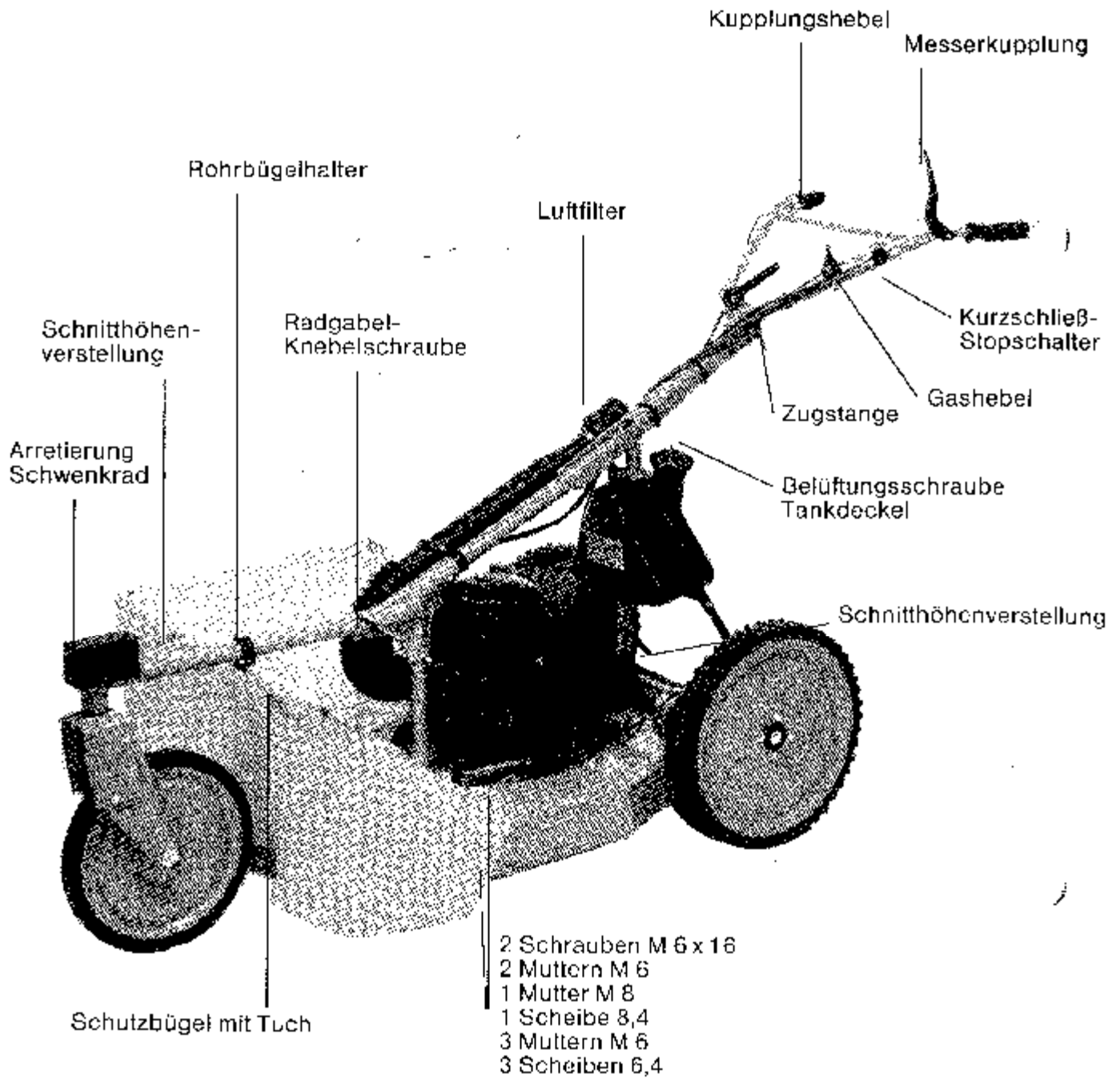


Vorsicht!

Aus Sicherheitsgründen darf der Mäher nicht verwendet werden als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

- Der Mäher ist nicht ausgelegt, um Anhänger, Rasenkehrgeräte, Streuwagen und dergleichen zu ziehen.
- Halten Sie Hände und Füße, vor allem bei laufendem Motor, vom Mähergehäuse, Prallschutz und Schutzbügel fern
- Benutzen Sie den Mäher nie mit beschädigten Schutzeinrichtungen.

Allmäher AS 27/2 Enduro



Die Werkzeugtasche enthält folgende Werkzeuge:

- 1 Universalschlüssel (Zündkerze)
- 1 Maulschlüssel 10-13
- 1 Maulschlüssel 13-17



Ersatzteil-
Nr. 5865

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Hauptgefahrenquelle ist das schnelldrehende Sichelmesser.

Aufbauanleitung

1. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile (Schutzbügel, Schutz Tuch, Vorderrad, Seitenblech, Werkzeugtasche, Kartoneinlagen und Bedienungsanleitung).
2. Die beiliegende Werkzeugtasche enthält das Werkzeug und die Befestigungsteile zum Komplettieren des Gerätes.
3. Mäher herausheben. Wenn Sie die Vorderseite des Kartons aufschneiden, läßt sich der Mäher auf den Hinterrädern herausfahren.

Führungsholm anheben, Lenker drehen und in der Gebrauchsposition festspannen.

Durch Ziehen der Zugstange im Rastsegment läßt sich die, für Sie angenehmste, Bedienungshöhe des Lenkers einstellen.

Sechskantmutter am Exzenterhebel lösen. Lenker in Arbeitsstellung bringen und Startergriffhalter umdrehen. Vorspannung des Exzenterhebels einstellen durch Anziehen der Mutter (SW 13) am Ende der Spannschraube. Mutter so weit eindrehen, bis der Exzenterhebel mit normalem Kraftaufwand gespannt werden kann und parallel zum Lenkholm steht.

4. Luftfilter am Haltewinkel mit einer Mutter M6 befestigen.
5. Montageanleitung Schutzbügel. (Abbildung s. S. 36) Seitenblech an der linken vorderen Messerhaubenseite auf die Schweißschrauben stecken und mit der hinteren Schraube befestigen.



Schutzbügel am oberen Loch des Seitenbleches anschrauben und auf der rechten Messerhaubenseite in die Schraube M 8 stecken. Schutz Tuch über den Bügel legen. Den Rohrbügelhalter durch die Öffnung vorn, mittig nach oben drehen. Das

Schwenkrad mit dem geraden Rohr durch den Rohrbügelhalter schieben und in das Knotenblech einstecken. Mit der Knebeschraube festschrauben. Das Schutz Tuch in die Schrauben auf der Messerhaube hängen und mit großen Unterlegscheiben und Muttern festhalten. Den Schutzbügel und das Schutz Tuch auf der rechten Messerhaubenseite mit einer Unterlegscheibe und Sicherungsmutter festschrauben. Die untere Schraube M 6 am Seitenblech einstecken und Schutzbügel und Schutz Tuch anschrauben.

Das Schutz Tuch hinter dem Rad mit dem Druckknopf zusammenhalten und an der hinteren rechten Ecke mit dem Spannbandschloß schließen.

Besonderer Hinweis:

Montagen am Messer lassen Sie grundsätzlich durch eine Fachwerkstatt ausführen. Die Messerbefestigungsschrauben müssen mit einem Drehmoment von 150 Nm angezogen werden.

Die Messerkupplung muß sicher auslösen und das Messer in weniger als 7 Sekunden stillstehen.



Vorsicht!

Vor der Benutzung ist eine Prüfung vorzunehmen um festzustellen, daß Muttern, Bolzen und Arbeitswerkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind.

Abgenutzte oder beschädigte Messer und Bolzen sind zu ersetzen.

Bedienungsanleitung Motormäher AS 27/2

Inbetriebnahme des Motors

Treibstoff

Als Treibstoff wird bleifreies Normalbenzin und selbstmischendes Zweitaktöl im Verhältnis 50:1 empfohlen.

Wichtig ist das richtige Mischungsverhältnis 50:1. Wir empfehlen ein selbstmischendes Marken-Zweitaktöl, am besten ein biologisch abbaubares Zweitaktöl wie z.B. Castrol Biolube XTS oder BP Biobike 2 - T zu verwenden.

Ölanteil-Tabelle für Mischung 50:1

Benzin Liter	Öl Liter	= ml (cm ³)	%
1	0,02	20	2
2	0,04	40	2
3	0,06	60	2
4	0,08	80	2
5	0,10	100	2
usw.			

Bleifreies Benzin



Achtung!

Bewahren Sie Reservekraftstoffgemisch nur in den dafür zugelassenen Behältern auf. Das Kraftstoffgemisch darf nicht zu lange lagern. Es kann sich von selbst entmischen, besonders bei Kraftstoffen mit hohem Methanol-Anteil.

Lassen Sie den Kanister nie unverschlossen stehen. Das Methanol im Kraftstoff bindet Wasser und setzt sich am Kanisterboden ab.



Kaufen Sie nur einen geringen Kraftstoffvorrat. Das Kraftstoffgemisch altert, kann seine chemischen Eigenschaften ändern und das Laufverhalten des Motors beeinflussen.

Sollte es zu Problemen kommen, wechseln Sie die Tankstelle.

Betanken Sie das Gerät erst kurz vor Arbeitsbeginn und schütteln Sie zuvor den Kanister.

Tanken



Vorsicht!

Kraftstoff ist leicht entflammbar. Kraftstoff nur in den dafür zugelassenen Behältern aufbewahren. Kraftstofftank nur im Freien befüllen, während des Befüllens nicht rauchen. Kraftstoff erst vor dem Starten einfüllen. Bei laufendem oder heißem Motor darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden. Falls beim Betanken Kraftstoff übergelaufen ist darf der Motor nicht gestartet werden. Zuerst den übergelaufenen Kraftstoff abwischen und den Allmäher von der mit Kraftstoff beschmutzten Aufstellfläche weg-schieben.

Der Benzintank faßt 5 Liter. Damit kann 2 bis 3 Stunden gemäht werden.

Starten



Vorsicht!

Vor Inbetriebnahme des Allmähers grundsätzlich prüfen, ob Muttern, Schrauben, Bolzen und Schneidwerkzeuge fest angezogen, nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Auspufftopf auf Beschädigung prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind auszuwechseln. Messer und Schrauben immer satzweise auswechseln, um die Auswuchtung zu erhalten.

Zu Ihrem persönlichen Lärmschutz ist ein Gehörschutz zu tragen!

Träger von Herzschrittmachern dürfen am laufenden Motor und beim Starten nicht anstromführenden Teilen der Zündanlage arbeiten.

Öffnen Sie zuerst den Benzin-hahn und die Belüftungsschraube im Tankdeckel. Drehen Sie die Belüftungsmutter 3 Umdrehungen bis zum Anschlag nach links auf. Betätigen Sie den Tüpfel am Vergaser bis Kraftstoff überläuft. Bei kaltem Motor die Starterklappe schließen. Hierzu den Startklappenhebel am Vergaser entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Gashebel in Vollgasposition stellen, den Handhebel für die Messerkupplung mit der linken Hand am Handgriff halten und den



KurzschlieÙschalter in Ein = I - Position stellen. Dann Startgriff bis zum Widerstand herausföhren und kurz und kräftig ziehen.

Starten Sie nur mit eingekuppeltem Messer. Das mitdrehende Messer dient als Schwungmasse.

Wenn der Motor läuft kann die Messerkupplung abgeschaltet werden.

Stehen Sie zum Start immer hinten auf der Bedienseite des Mähers. Nie von der Grasauswurfseite aus starten. Achten Sie darauf, daß der Handhebel der Messerkupplung zum Starten immer gezogen wird, sonst schlägt der Motor zurück. Startergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern in die Halterung am Holm stecken.

Bei laufendem Motor ist das Messer geföhlvoll in hoher Leerlastdrehzahl (Vollgas) einzuschalten.

Die Starterklappe muß während des Motorlaufs immer geöffnet sein.

Mäher zum Starten nicht auf den ungemähten Rasen stellen, denn das Messer muß ungebremst drehen können. Nie bei abmontiertem Messer starten.

Beachten Sie:



Vorsicht!

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen. Auspuffgase sind giftig!

Nur beim Mähen Vollgas geben. Bei warmem Motor bzw. bei Betriebsunterbrechungen zum Starten nicht mehr »tupfen« und Starterklappe geöffnet lassen. Das Gerät darf wegen Vergiftungsgefahr nie in geschlossenen Räumen gestartet und betrieben werden. In Ausnahmefällen, z.B. wenn das Gerät gekippt wird, bzw. nach zu häufigen Startver-

suchen, kann zuviel Benzin in den Verbrennungsraum gelangen (Motor ersäuft). In diesem Fall Benzinhahn schließen. Starter soll wiederholt ziehen bis der Motor läuft. Wenn nötig Zündkerze herausschrauben, trocknen oder durch eine Neue ersetzen. Benzinhahn erst öffnen, wenn der Motor gut hochdreht.

Abstellen

Gashebel in Leerlaufposition drehen, warten bis die Motordrehzahl abgesunken ist, dann die linke Hand vom Lenker nehmen, den Kupplungshandhebel in Ruheposition bewegen und den orangen KurzschlieÙschalter in Null (0) - Position drücken. Kraftstoffhahn schließen. Vor längerer Arbeitspause zuerst Kraftstoffhahn schließen und Motor so lange laufen lassen, bis das Benzin im Vergaser aufgebraucht ist.

Mähen

Vergewissern Sie sich, daß Sie das richtige Öl-Kraftstoffgemisch im Tank haben.



Vorsicht!

Beim Mähen müssen kräftige Schuhe mit rutschfester Sohle, am besten Sicherheitsschuhe, getragen werden.



Vorsicht!

Die Fläche, auf der der Mäher benutzt werden soll, ist vorher sorgfältig zu untersuchen. Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper sind zu entfernen. Gegenstände die das Schneidwerkzeug erfaßt, können unkontrollierbar herausschleudert werden. Beim Rückwärtsbewegen und beim Ziehen des Allmähers ist wegen Stolpergefahr besondere Vorsicht geboten.

Niemals Hände oder FüÙe an oder unter drehende Teile föhren. Von der Auswurföffnung Abstand halten.

Soll der Mäher zum Transport angehoben werden, muß das Schneidwerkzeug stillstehen und der Motor abgestellt sein.

Motor nicht in Betrieb nehmen, solange sich jemand im Gefahrenbereich aufhält.

An Hängen ist quer zum Hang zu mähen. Nicht in Falllinie auf und abmähen. Ein Abgleiten des Allmähers läÙt sich durch leichte Schrägstellung nach oben verhindern.

Die beste Mähleistung wird bei Vollgas erzielt. Die Flächenleistung wird weitgehend

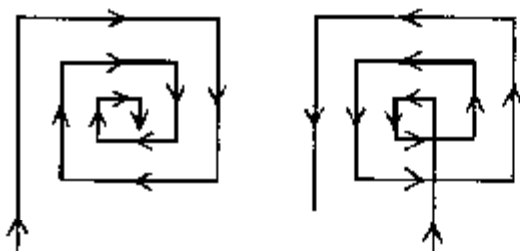
von der Art des Schnittgutes bestimmt. Sollte bei besonders zähem Schnittgut die Drehzahl stark absinken, empfehlen wir, das Gerät einen Schritt zurückzuziehen und leicht abzudrücken, bis die Arbeitsdrehzahl wieder erreicht ist. Oft ist die Schnitthöhe zu gering eingestellt. Mäher mindestens vorn höher stellen. Beim Mähen an Böschungen ist besondere Vorsicht geboten. Mähen Sie an Hängen mit mehr als 15° Steigung, sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, z.B. Gleitschutz an den Schuhen und Führung des Mähers am Halteseil durch einen Helfer.

Vorsicht!

Schnittgutreste nicht von Hand oder mit den Füßen vom Gerät entfernen.

Verlassen Sie das Gerät nie, solange der Motor läuft.

Um das Gras verstopfungsfrei auszuwerfen, empfehlen wir nach den dargestellten Mähbildern vorzugehen.



Der Mulch wird noch wesentlich kleiner, wenn die Fläche ein zweites Mal in Gegenrichtung übermäht wird.

Benutzen Sie den Mäher nicht, wenn Personen, Kinder oder Tiere in unmittelbarer Nähe sind: Sie sind für Schäden verantwortlich.

Entfernen Sie das Schutztuch nie. Beschädigte Schutztücher müssen sofort ausgetauscht werden.

Das Gerät darf nicht im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand eingesetzt werden. Ist der Einsatz auf einem derartigen Gelände vorgesehen, muß der Schalldämpfer mit einem Funkenlöcher ausgerüstet werden.

Motor oder Auspuff nicht während oder kurz nach dem Betreiben berühren. Heiße Teile können zu Verbrennungen führen oder schreckhafte Bewegungen provozieren, die Verletzungen zur Folge haben könnten. Um die Brandgefahr zu verringern, ist der Motor von übermäßigen Gras-, Heu- und Schmutz-

ansammlungen freizuhalten. Heiße Motoren nicht unmittelbar nach dem Abschalten in geschlossenen Räumen abstellen sondern vorher im Freien abkühlen lassen. Auf Fremdkörper achten und nicht hineinmähen. Sollte das Schneidwerkzeug doch auf ein Hindernis bzw. einen Fremdkörper gestoßen sein, dann muß der Mäher von einem Fachmann (Werkstatt) überprüft werden.

Achtung!

Motorabdeckung unbedingt sauber halten, besonders beim Mähen in hohem trockenem Gras, sonst wird die Kühlluftzufuhr unterbrochen.

Das Verstellen der Schnitthöhe

Vorsicht!

Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor einstellen.

Achtung!

Schnitthöhe nur so tief einstellen, daß die Messerschneiden bei Bodenebenheit den Boden nicht berühren.

Die Schnitthöhe kann sehr einfach verstellt werden. Sie ist in 4 Stufen zwischen 55 und 130 mm einstellbar. Verstellen Sie die Schnitthöhe aus der Bedienposition, indem Sie den Mäher an den Handgriffen leicht anheben und mit dem Fuß das hinterste Querrohr, gegen die Rastfeder abwärts drücken.

Durch Anheben oder Senken des Lenkers verändert sich die Schnitthöhe. In der gewünschten Position lassen Sie die Rasthebel einrasten.

Das Vorderrad wird analog dazu verstellt. Umfassen Sie das Holmrohr hinter dem Schwenkrad und drücken den Hebel mit dem Handballen zum Rohr. In der gewünschten Position, den Rasthebel loslassen.

Schnitthöhe ca. mm	Vorderrad Raste	Hinterrad Raste
55	1	1
75	2	2
105	3	3
130	4	4

Schwenkrad

Zum Lösen des Schwenkrades ziehen Sie die Abdeckung des Steuerkopfes nach oben ab und legen den Riegel nach hinten neben den Handhebel. Danach die Abdeckung wieder aufschieben. Zum Feststellen des Schwenkrades verfahren Sie umgekehrt.

Fahrgeschwindigkeit

Sie können die Fahrgeschwindigkeit Ihres Allmähers durch betätigen des Schalthebels verändern. Zeigt der Schalthebel nach oben, ist die langsame, nach unten die schnelle Fahrgeschwindigkeit geschaltet.

Die Fahrgeschwindigkeit ist dem Schnittgut und der Geländeform anzupassen. -

Hinterradbremse (Zubehör)

Für Ihren Mäher gibt es eine nachrüstbare Betriebs- und Feststellbremse, die über die Freiläufe auf die Hinterräder wirkt und über einen Handhebel vom Holm aus betätigt wird. Ihr Händler baut Ihnen die Bremse auf Wunsch ein.

Transport



Vorsicht!

Muß der Mäher zum Transport angehoben werden, so ist der Motor abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Beim Fahren außerhalb der Grasfläche muß das Messer ausgekuppelt sein und stillstehen.

Damit das Gerät transportiert werden kann, zerlegen Sie es wie folgt:

• Knebelschraube an dem Knotenblech heraus-schrauben und Vorderrad abziehen. Knebelschraube wieder in das Gewinde eindrehen, damit sie nicht verloren geht.

- Arretierung am Lenker lösen und Oberholm nach vorne klappen.

Wartung, Pflege, Lagerung

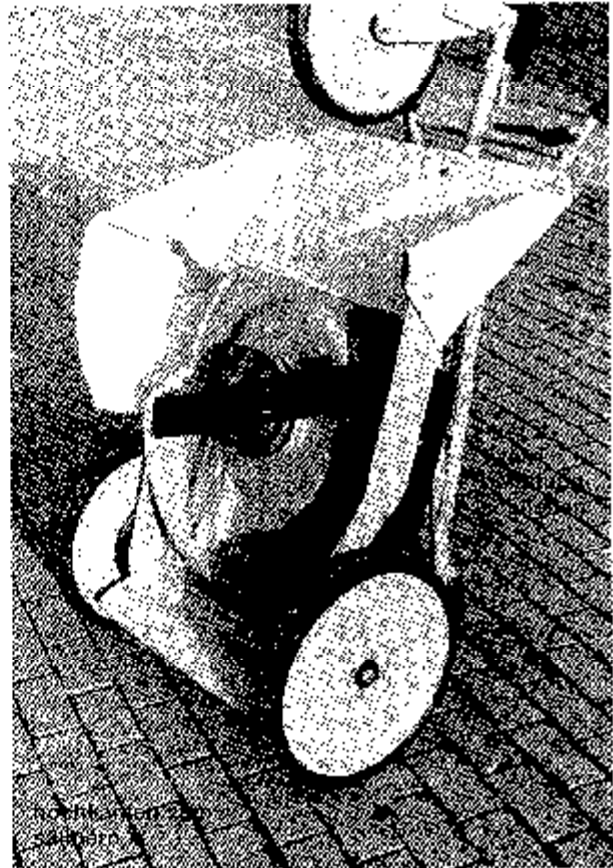
Reinigung des Mähers



Verrichten Sie Reinigungs- und Pflegearbeiten nie bei laufendem Motor.

Ihr 2-Takt-Motor zeichnet sich durch fast völlige Wartungsfreiheit aus. Die nachstehenden Wartungsarbeiten sollten Sie am Ende jeder Saison oder bei Betriebsstörungen durchführen.

Reinigen Sie bitte das Gerät von Zeit zu Zeit. Vor allem das Lochblech, oberhalb des Motors, durch welches Kühlluft eingesaugt wird, muß immer frei von Schmutz sein.



Zündkerze säubern



Vorsicht!

Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen der Zündanlage arbeiten. Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze ausschrauben. Elektroden mit einer Messingdrahtbürste säubern und den Abstand auf 0,5 mm einstellen. Zündkerze in Zündkerzenstecker stecken und Zündfunken überprüfen.

Wechseln Sie die Zündkerze, müssen Sie auf den richtigen Kerzentyp (Wärmewert, Gewindelänge, siehe techn. Daten) achten.

Wartungsrichtlinien

Voraussetzung für die im Garantieschein verbürgte Gewährleistung des Werkes ist, daß Sie Ihren AS-Mäher zu den vorgeschriebenen Inspektionen einem AS-Händler vorführen. Die Arbeiten werden dort von im Werk geschultem Personal rasch und sorgfältig erledigt. Inspektionen sind nach jeweils 100 Betriebsstunden, spätestens aber am Ende jeder Mähseason in Verbindung mit einer Winterkonservierung durchzuführen.

Eine Inspektion umfaßt folgende Arbeiten:

1. Sämtliche Schmutz- und Grasreste entfernen und den Mäher gründlich säubern. Lackschäden ausbessern.
2. Luftfilter, Ansaugsystem und Vergaser reinigen. Luftfilter niemals im Gerät mit Druckluft ausblasen. Gereinigten bzw. neuen Filter einsetzen. Deckel verschließen.
3. Kühlluftweg frei halten, dazu Kühlrippen, Lüfterschaukeln und Lüftergitter von Mährückständen reinigen.
4. Tank, Kraftstofffilter, Benzinhahn und Kraftstoffschlauch kontrollieren.
5. Gashebel mit Bowdenzug und Windfahnenregelung auf Leichtgängigkeit prüfen, ölen und evtl. neu justieren.
6. Luftspalt zwischen Magnet im Lüfterrad und Polblech der Zündspule prüfen (0,2-0,3 mm).
7. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand (0,5 mm) justieren und Zündfunken kontrollieren.
8. Räder auf leichten, spiefreien Lauf einstellen.
9. Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und evtl. nachziehen.
10. Mähmesser schärfen, auswuchten und Messerkupplung überprüfen (Werkstattarbeit).
11. Zylinderbrennraum und Abgasschalldämpfer entkohlen (nur bei Bedarf-Werkstattarbeit).
12. Probelauf und Motordrehzahl bei „Max“ und „Min“ einstellen.

Luftfilter reinigen



Achtung!

Luftfilter niemals einölen oder anfeuchten. Der Motor darf ohne Luftfilter nicht betrieben werden. Der Filtereinsatz im Luftfilter muß nach ca. 10 Betriebsstunden mit Preßluft (von innen nach außen) ausgeblasen werden. Er kann maximal fünfmal ausgeblasen werden, dann muß der Filtereinsatz erneuert werden. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz alle zwei Jahre gewechselt werden. Achten Sie beim Herausnehmen des Filtereinsatzes darauf, daß Sie den Staub nicht abklopfen und er dadurch in den Vergaser gelangen kann.

Messer

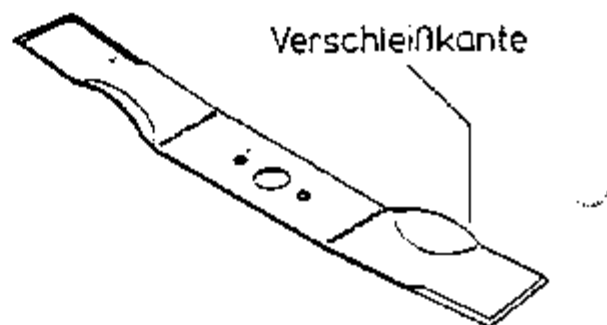


Vorsicht!

Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden.

ACHTUNG! Zündkerzenstecker abziehen.

Vibrationen weisen auf eine übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers hin. Das Nachschleifen oder Feilen muß fachmännisch ausgeführt werden. Vor dem Wiedereinbau das Messer auf Unwucht prüfen. Verbogene Messer dürfen auf keinen Fall zurückgebogen und wieder verwendet werden (Bruchgefahr).



Überprüfen Sie nach jedem Mäheinsatz das Messer und den Messerteller auf Beschädigungen. Nach einem harten Stoß, der durch Auffahren auf ein Hindernis hervorgerufen wurde, lassen Sie das Gerät und insbesondere das Messer, den Messerteller und die Befestigungsschrauben von einem Fachmann in einer autorisierten Werkstatt überprüfen.

Eine regelmäßige Messerkontrolle ist unerlässlich. Stark abgenutzte und verschlissene Messer müssen ausgetauscht werden.

Wenn das Messer am Windflügel oder der Hinterkante bis auf 1 mm Stärke verschlissen ist, dann ist ein neues Messer einzusetzen.

Auf sandigen, abrasiven Böden ist der Verschleiß an den Schneiden, Windflügeln und Befestigungsteilen besonders groß. Hierfür empfehlen wir das Messer E.T.-Nr. 5794 einzusetzen.

Ein Originalmesser erkennen Sie an den hier dargestellten Einprägungen:



Die Einprägungen befinden sich auf der Messerobersseite (Windflügel oben) neben dem Mittelloch.



Achtung!

Wartungsarbeiten und Störungen, die Fachkenntnis erfordern, dürfen nur von einer amtlichen Fachwerkstatt durchgeführt werden (siehe Service- oder Werkstätten-Verzeichnis).



Vorsicht!

Ein ungenügend oder falsch befestigtes Messer kann sich während des Betriebes lösen und zu schweren Verletzungen führen, außerdem läßt sich der Motor schlecht starten.

Es dürfen nur die vorgenannten Originalmesser als Ersatz-Messer verwendet werden.



Vorsicht!

Das Auswechseln und Arbeiten an der Messerkupplung und am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Mäher überwintern

1. Benzintank entleeren und Motor bei geöffnetem Benzinahn bis zum Stillstand laufen lassen.

2. Sämtliche Schmutz- und Grasreste entfernen und den Mäher gründlich säubern.

3. Zündkerzenstecker abziehen, Zündkerze herausschrauben u. ca. 1 Eßlöffel Motoröl in das Kerzenloch füllen. Starter einmal durchziehen u. Zündkerze wieder eindrehen.

4. Defekte Teile beim AS-Händler bestellen und Reparaturtermin festlegen.

5. Lackschäden ausbessern.

Ersatzteile

Sollten Sie Teile des Motors oder des Gerätes benötigen, suchen Sie die Ersatzteilnummern aus den Explosionszeichnungen und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör, das von AS-Motor freigegeben wurde verwendet werden. Bei Fremdteilen kann die Gewährleistung für das Teil, wie auch für das gesamte Gerät und Folgeschäden, nicht aufrechterhalten werden.



Achtung!

Alle Störungen, die nicht in der Tabelle enthalten sind, dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt behoben werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt wird. Entsprechendes gilt für Ergänzungsteile und Zubehör.

Fehlerbeseitigung

Fehler	Grund	Abhilfe
Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - kein Kraftstoff im Tank - Benzinhahn geschlossen - Kraftstoffleitung verstopft - Belüftungsbohrung im Tankdeckel geschlossen - Zündkerzenstecker nicht auf Zündkerze - Zündkerze verschmutzt - Wasser im Vergaser - Handhebel Messerbremse nicht gezogen - Kurzschlieβschalter auf 0=Aus 	<p>tanken Benzinhahn öffnen Leitung durchblasen Belüftungsmutter nach links öffnen Kerzenstecker aufstecken</p> <p>reinigen/ersetzen Schwimmerkammer reinigen Messerkupplung betätigen Kurzschlieβschalter schalten I</p>
Motor hat keine Leistung	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Starterklappe geschlossen - Regler klemmt - Hauptdüse verstopft 	<p>reinigen/ersetzen öffnen überprüfen reinigen mit Luft oder Bürste</p>
abnorme Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> - lose Befestigungselemente (Schrauben) - Auspuff defekt - Ansaugstutzen undicht - Messerkupplung hat Spiel 	<p>Teile befestigen erneuern abdichten bzw. erneuern Werkstattarbeit Kupplungslamellen oder Mitnehmer austauschen</p>
unregelmäßige Vibration	<ul style="list-style-type: none"> - Gummilager der Motorbefestigung defekt - Messerbalken nicht ausgewuchtet 	<p>austauschen auswuchten (Werkstatt)</p>
Messer rutscht durch	<ul style="list-style-type: none"> - Messerkupplung defekt 	<p>Werkstattarbeit Kupplungsfedern defekt oder Kupplungslamellen abgenutzt</p>

Technische Daten

Modell

AS 27/2 Enduro

Motor

Bauart	Einzylinder-Zweitaktmotor
HuBRAUM	165 cm ³
Leistung	4,4 kW (6-DIN-PS)
Starter	Reversier-Handstarter
Mischungsschmierung	Kraftstoff: Öl = 50 : 1
Luftfilter	Micronic-Papierfilter
Kraftstofffilter	im Benzinhahn integriert
Drehzahl-Regelung	automatisch, mit Drehzahlbegrenzung bei 4500 min ⁻¹
Vergaser	Bing 8/25 S 189
Hauptdüse	100
Leerlaufdüse	65
Luftregulierschraube	3/4 Umdrehung offen

Elektrische Anlage

Elektronische Zündung	Ducati
Zündzeitpunkt	3,2 mm v. OT
Luftspalt-Magnet-Polblech	0,2 – 0,3 mm
Zündkerze	Champion L 86 bzw. Bosch W 7 A (W 175 T 1) Beru 14-7 A (175/14)
Elektrodenabstand	0,5 mm

Abmessungen, Anordnung, Verbrauch

Länge	1340 mm für Transport
Höhe über Tankverschluß	740 mm für Transport
Breite	680 mm ohne Schutztuch 880 mm mit Schutztuch
Gewicht	ca. 70 kg
Mähleistung	1700 m ² /h (je nach den Verhältnissen)
Schnittbreite	63 cm
Schnitthöhe, verstellbar	in 4 Stufen von 5,5 bis 13 cm
Kraftstofftank-Inhalt	5 Liter
Arbeitszeit mit einer Tankfüllung	ca. 2-3 Std. bei Vollast ca. 3-4 Std. bei Teillast
Arbeitsplatzbezogener Geräuschemissionswert	92 dB (A)
Schalleistungspegel	105 dB (A)

AS 27/2 Enduro Allmower

With this AS-Mower you have purchased a quality machine of high reliability - carefully tested and approved since many years. The AS-Allmower is designed for free-cutting and mulching of overseasoned grass and weed.

Please get acquainted with its functions following these few guidelines before you start your mower for the first time.

Even a mower with the AS-quality can only do its best and work for many years, when you handle it correctly and follow the maintenance rules.

For your own security, we added some hints with following signification, which have absolutely to be observed:



Attention!

This hint is used, when incorrect observation or inobservation of the instruction could cause injuries or accidents.



Warning!

This hint is used, when incorrect observation or inobservation of the instruction could cause damages on the machine.

Destined Usage

This machine is only allowed to be used in the destined way as a mowing machine in accordance to the description and security advices of this instruction for use.

Each usage in another manner means to be undestined. For damages out of such use the producer cannot be hold liable: the risk is only beared by the user's side. An undestined use lies only in the responsibility and liability of the owner, carrier or user.

The destined usage does also include that using, maintenance and up keep rules prescribed by the manufacturer are absolutely to be observed.



Attention!

Carefully read this instruction. Keep to the rules in the instruction. Become acquainted with the operating devices and the correct use of the mower.

For security reasons children and juveniles under 16 years of age, as well as people, who are not familiar with this instruction may not run the mower.

People, who are not familiar with the instructions and who have not been advised on the dangers, may not use, maintain or repair the mower.

All relevant regulations for prevention of accidents, as well as all other commonly admitted security rules have absolutely to be observed.



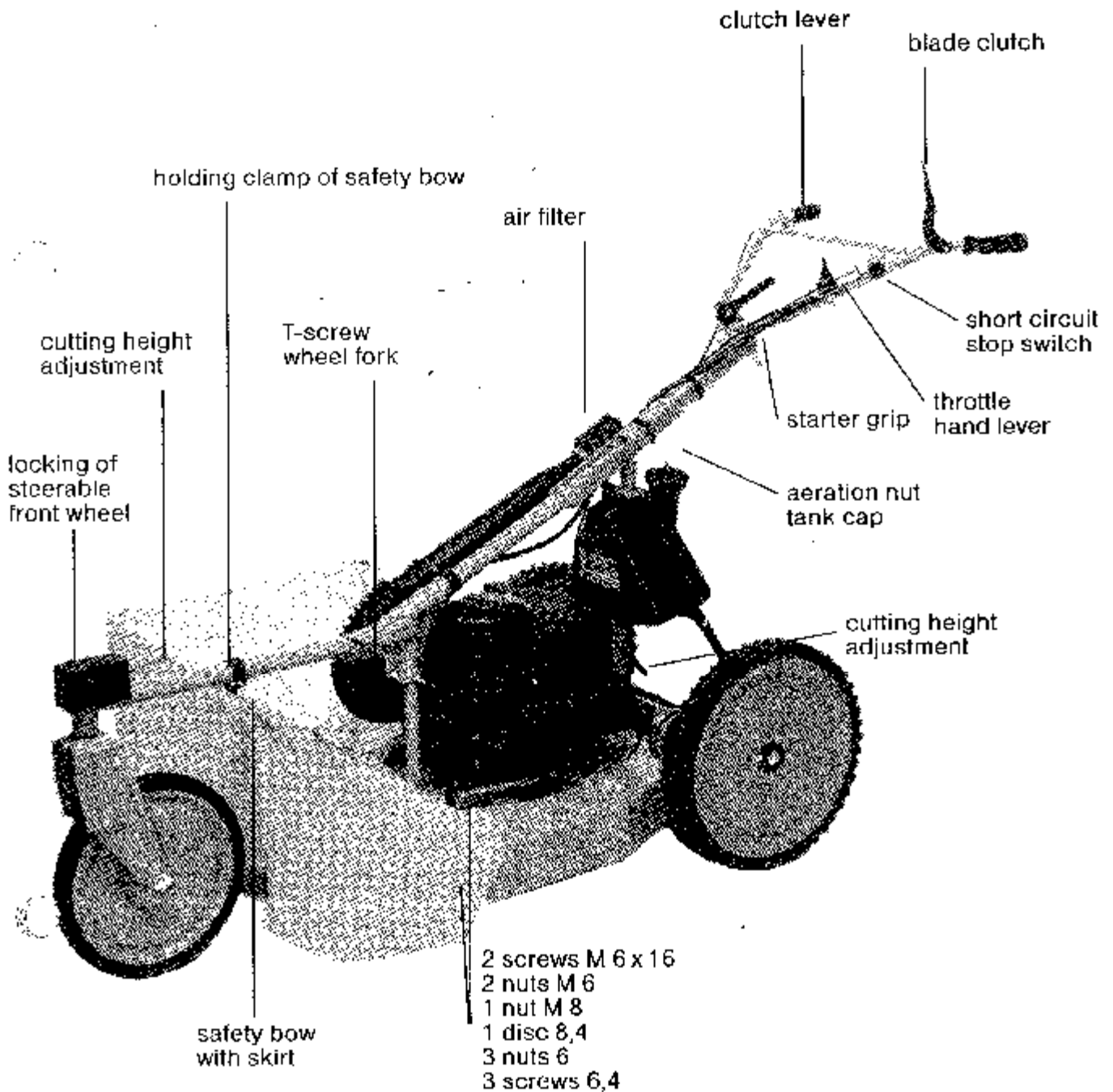
Attention!

For reason of physical hazards of the user and of passers-by, the mower may not be used for trimming of bushes, hedges and shrubs, for cutting of tendril or lawn of roof gardens or in balcon flower pots and for cleaning duties (sucking off, blowing away, snow removal) and as a shredder for mincing of trees and hedges cuts.

Contents

destined usage	page 14
hints to the manual instruction ...	page 14
illustration	page 15
assembling instructions	page 16
operation	page 17
starting	page 17
stopping	page 18
hints for mowing	page 18
cutting heights	page 19
mowing speed	page 19
rear wheel brake	page 19
transport	page 19
Maintenance	
maintenance	page 20
cleaning of air filter	page 20
blade	page 21
winter storage	page 21
spare parts	page 21
trouble shooting	page 22
technical datas	page 23
explosion views	page 35 - 40

Allmower AS 27/2 Enduro



tool bag including following tools:

- 1 universal spanner (ignition plug)
- 1 tampering mill spanner 10-13
- 1 tampering mill spanner 13-17



spares No. 5865

Attention!

For security reasons the mower may not be used as a drive assembly for tools or tools sets.

- The mower is not designed to track trailers, lawn sweeping machines, spreading machines or something else.
- Keep your hands and feet away from the mower housing and the deflector, especially when the machine is running.
- Never use the mower when security installations are damaged.

Arbitrarily executed modifications on the machine do exclude all liability of the manufacturer from therefrom resulting damages.

The principal factor of unsafety is the very fast rotating blade.

Attention!

Before using the machine, you have to mount the security bow.

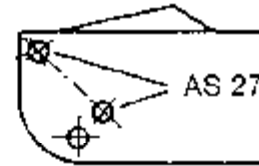
Assembly instructions

1. Remove not assembled parts from the carton.
2. The tool case contains tools and necessary screws.
3. Remove mower. If you cut front side of carton, you can easily pull mower out on its back-wheels.
4. Lift up guide shaft, turn handle and lock in working position. By pulling the height control lever of the fixing device you may lock in your favourable using height.

Unscrew the hexagon fixing screw on the lower end of the lever, put the handle bar in your working position and turn the starter holding device downwards. First adjust initial tension of the eccentric lever by turning the nut at the lower end of the screw. Close the nut till the eccentric lever may be tensioned without extreme expenditure of force and the lever is parallel to the shaft.

5. Fix the air filter on support with screw M6.
6. Mounting advice – safety bow (see page 36): Stick side guard on the weld screw of the left side of the mower deck. Fasten the rear screw with a nut M6. Screw protection bow to the right side of the mower. Lay the skirt around the bow. Pull the holding clamp of the protection bow through the opening in the skirt (in the middle). Push

the tube of the front wheel through the clamp into the junction plate. Fasten with T-screw. Hang the skirt on to the screw of the mower deck and fix with the large discs and nuts. Screw the box and the skirt on the right side on to the mower deck with discs and nuts M8. Stick screw into the side part and fasten bow and skirt at same time.



Fix the skirt behind the wheel with the press button. Close the skirt at the right trailing edge with the strap trainer.

Special note:

Works on the blade have principally to be executed by a specialist, work shop. The blade fixing screws have to be fixed with a torque of 150 Nm.

The blade clutch has to work surely and the blade to stand still in less than 7 seconds.

Attention!

Before each use you have to check, if nuts, bolts and working devices are neither worn nor damaged.

Worn or damaged blades screws and securing elements have to be replaced in order to prevent the danger of injuries and to keep the machine in balance.

Manual Instruction for AS-Allmower AS 27/2

Fuel

We recommend non-leaded regular petrol and a self-mixing trade-mark 2-stroke-oil in ratio 50 : 1, preferably a biodegradable one as e.g. Castrol Biolube XTS or BP Biobike 2-T.

The correct ratio of mixture of 50 : 1 is very important.

Oil-proportion-schedule for ratio 50:1

petrol liters	oil liters	= ml (ccm)	%
1	0,02	20	2
2	0,04	40	2
3	0,06	60	2
4	0,08	80	2
5	0,10	100	2

Non-leaded Petrol



Warning!

Fuel may only be stored and transported in thus-destined containers.

The mix may not be stored for a too long period of time as it may separate out, especially for petrol with a high grade of methanol.

Never leave the can open, as the methanol of the fuel binds water and precipitates on the ground of the can.



Only buy a smaller quantity of fuel, as the mixture may cure, its chemical features can change, which could affect the running qualities of the motor. In case there should occur problems, change to another petrol station.

Only fill up the tank of your mower short time before starting work after having shaken your can.

Filling up



Attention!

Fuel is easy flammable. Only fill up under open air. Don't smoke during filling up. Only

fill up before starting the motor. You may neither open the fuel cap nor fill up the tank while the motor is running or is still hot. In case fuel has been spilled, you may only start the motor after having wiped up the spilled fuel and having removed the mower from the surface, where fuel was spilled.

The tank of your mower takes 5 litres. This quantity is sufficient for 2 to 3 working hours.

Starting



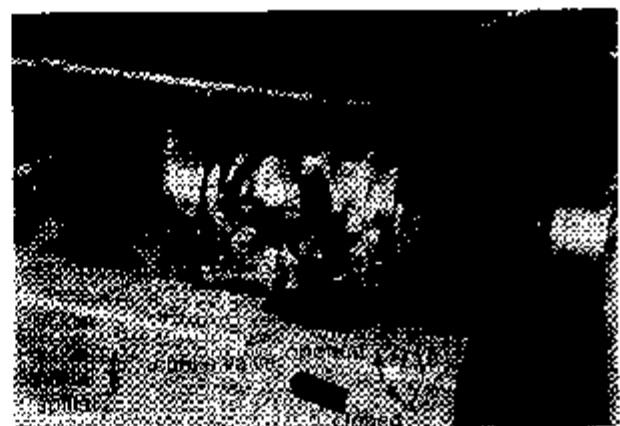
Attention!

Before starting the mower, you principally have to check, if nuts, screws, bolts and cutting blades are correctly fastened, are not worn or damaged. Check the silencer for damages. Worn or damaged parts have to be replaced. Exchange blades or screws only in complete sets in order to keep the balance.

For your personal protection wear ear muffs.

Carriers of heart pacer may not work on the energized parts of the ignition installations.

First open fuel cock and the aeration screw in the tank cap. Turn the knurled screw 3 times ccw. Tickle on float spindle till fuel overflows the carburettor. On a cold motor, close choke by turning the choke lever at the carburettor ccw. till it locks.



Accelerator lever has to be in full speed position. Hold the lever for the blade clutch with your left hand on to the hand lever. Push the short circuit into position "I" = "ON". Pull starter grip till you feel resistance then pull short but vigorously.

Only start with the engaged blade. The turning blade acts as gyrating mass.

When the engine runs, you may disengage the blade.

Always take your place at the "user's side" of the mower behind the handle bar. Never start, when standing besides the mower. Watch, that the lever of the blade clutch is always pulled down for starting, otherwise the motor will flash back. Don't let the starter grip resile, but hang the grip into the holding device on the bar.

When the engine runs, engage the blade very carefully at full throttle.

The choke valve has always to be open during the operation

Do not start the mower on the uncut lawn, because the blade should be able to rotate freely. Never start the motor when the blade is taken off.

Please note:



Attention!

The machine may not be started in closed rooms. Exhaust gases are toxic. Only fully open throttle when mowing.

If mowing is interrupted or the engine is warm, do not "tickle" when starting and leave choke valve open. In exceptional cases, e.g. if the mower is tilted or after too frequent attempts of starting, an excessive amount of petrol may reach the combustion chamber thus flooding the engine. Should this occur, close the fuel cock and pull starter repeatedly till motor runs. Where necessary, unscrew the spark plug, dry or replace it. Only reopen the fuel cock, when motor has reached high rotation.

Stopping

Push accelerator into idle running position, wait until engine speed had slowed down, then leave your left hand from the handle bar and move the clutch lever into fulcrum. Push the short circuit switch into "0"-position. Shut the fuel cock. In case you intend to stop the motor for a longer period of time, close fuel cock and let the motor run, till it stops from lack of fuel.

Mowing

Be sure to have the right oil-fuel-mix in the tank.



Attention!

Only wear good strong shoes with nonslip soles when mowing. We recommend safety shoes.



Attention!

The ground on which the mower will be used, must carefully be checked. Stones, pieces of wood, wires, bones and other kind of foreign bodies have to be removed. Objects, hidden by the blade, will be thrown out without control. When moving backwards and when pulling the mower, be especially careful because of danger of stumbling.

Never approach or reach under turning parts with your hand. Keep away from the ejection chute.

When the engine should be raised for transport, the blade has to stand still and the engine to be stopped.

Do not start the engine when 3rd persons are near the ejection chute.

Slopes have to be mowed crosswise and not up- and downwards. Drifting of the mower can be prevented by a slight inclination upwards.

When mowing on escarps, special attention has to be taken. When mowing on slopes with a decline of more than 15° you have to take special security measures, e.g. non-slip device on shoes and leading of the mower on a guide cable by a third person.

The best mowing performance is achieved at full throttle. The surface output is dependent to a great extend to the type of grass cuttings. If there is a rapid drop in speed, caused by particularly tough grass cuttings, we recommend drawing back the mower and tilting it slightly until the operating speed is regained.

Often the cutting height is adjusted too low. Choose a higher position at least in the front part of the mower.

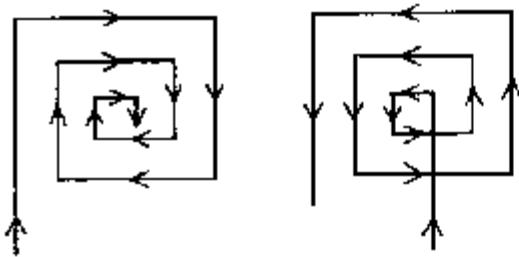


Attention!

Do not remove cut grass with your hands or feet.

Never leave the machine, when the mower is not switched off.

To eject the grass without clogging, we recommend to proceed as per the following drawing:



The cut grass will be much finer, when you mow across the ground once again in an opposite direction.

Do not use the mower, when third persons, children or animals are in next proximity.

Never remove the protection skirt. Damaged skirts have immediately to be replaced.

The mower may not be used in forests, heath grounds with easy flammable old grass. In case you intend to use the mower on such a ground, you have to equip the silencer with a spark extinguisher.

Do not touch the engine and the silencer during or shortly after the run. Hot parts may cause burnings or cause timid motions which can lead to injuries. To restrict the danger of burns, keep the mower free from excessible assemblage of grass, hay and dirt. Do not store the engine in closed rooms immediately after use, but let it become cool under open air. Watch for obstacles. If the blade has met an obstacle, mower has to be checked by a specialist (work shop).



Warning!

Keep the motor cover clean, especially when mowing in high and dry grass, as otherwise the cooling air flow may be interrupted.

Cutting Height Adjustment



Attention!

Only adjust the cutting height, when the motor is stopped.



Warning!

Only choose a cutting height, in which the blade does not touch the ground in case there should be reliefs in ground.

The cutting height may easily be adjusted. You may choose between 4 steps from 55 to 130 mm. Adjust the cutting height from working position, by lifting slightly up the mower at its handles and then pressing the cross tube against the catch spring with your foot.

By lifting or lowering of the handle bar, the cutting height will be adjusted. Let catch the catching lever in the desired position.

The front wheel has to be adjusted correspondently. Press the lever to the tube, lift or lower the complete tube and let it lock in the desired height.

Cutting height ca. mm	front wheel catch	back wheel catch
55	1	1
75	2	2
105	3	3
130	4	4

Steerable front wheel

To unfix the front wheel, pull off cover of the steering assembly. Lay the locking bar backwards beside the hand lever. Then put back the cover.

To fix again, reset locking bar.

Driving speed

You may vary the driving speed of your allmower by use of the shift lever. Does the lever show upwards, the slower speed is shifted, downwards-showing the quicker speed is shifted.

The driving speed has to be chosen in accordance to the material to be cut.

Rear wheel – brake – accessory

Your mower may be equipped with a service and parking brake, which works from the drive pinions on the rear-wheels. Upon your request it will be retrofitted by your service shop.

Transportation



Attention!

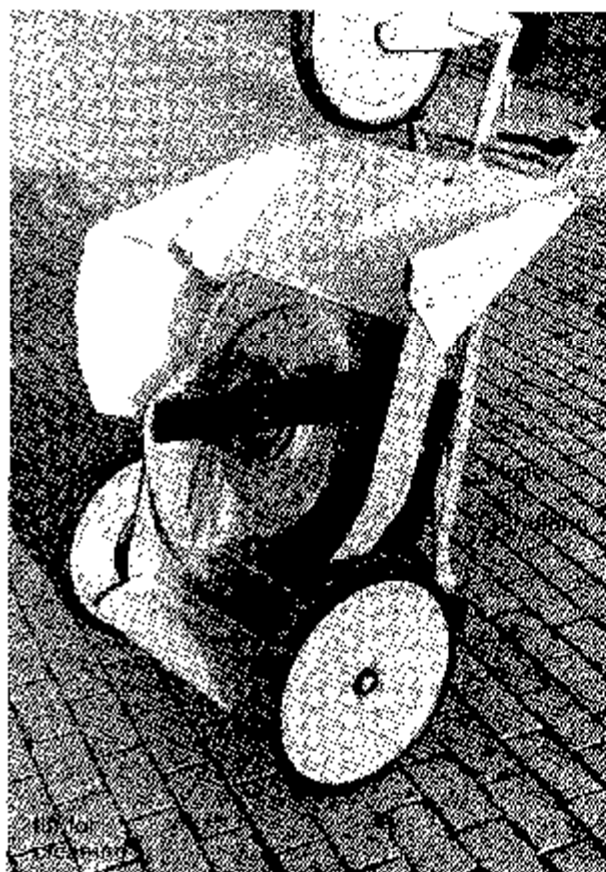
If the mower has to be raised for transportation purposes, the engine must first be switched off and the blade allowed to stop. When moving the mower on a surface other than grass, the blade has to be disengaged and allowed to stop.

For transportation purposes the mower should be disassembled as follows:

- Unscrew T-screw on wheel fork and remove front wheel. Screw T-screw back in again to ensure it does not get lost.
- Loosen height control lever and swing handle-bars to the front. The mower can now be transported. No further disassembly is necessary.

Maintenance, Storage

Cleaning of the mower



Never effect maintenance and cleaning when machine is running.

Your 2-stroke engine is distinguished as almost maintenance-free.

You should however perform the following maintenance checks at the end of each mowing season and when some trouble occurs.

The mower should be cleaned from time to time. In particular the perforated plate on engine, through which cooling air is sucked in, must always be clean.

Cleaning the spark plug



Attention!

Carriers of heart pacers may not work on energized parts of the ignition installations.

Remove spark plug socket and unscrew spark plug. Clean the electrodes with a brass wire brush and adjust distance to 0,5 mm. Reset spark plug and socket and test ignition spark. When changing the spark plug, please

be sure to use the right type (thermal value, length of thread; see technical data).

Maintenance

Warranty claims are subject to the fact, that your mower has been handed to an AS-work shop to have the prescribed inspections executed there. This inspection will be well-effected by trained specialists. Inspections are necessary after 100 working hours or at least at the end each mowing season.

Inspection includes the following activities:

1. remove all remnants of dirt and grass and touch up defects in paint work.
2. cleaning of air filter, air intake system and carburettor. Do never blow out the airfilter with expressed air when mounted on the motor. Reset the cleaned or new air filter and close the cover.
3. Keep cooling air flow free by removing cut remnants from cooling ribs, cooling paddles and cooling grid.
4. clean tank and fuel filter, check pipes for good grip.
5. clean accelerator lever and bowden cable lever, check adjust if necessary, lubricate bowden wires and governor control.
6. check the gap between the flywheel and the pole of the coil (0,2-0,3 mm).
7. clean spark plug (electrode gap 0,5 mm) and control spark.
8. adjust wheels for a soft run free from float.
9. check all accessible screws and nuts for a tight fit and tighten if necessary.
10. sharpen the cutting blade, balance the blade and check the blade clutch (work shop).
11. decarbonize the cylinder combustion chamber and exhaust (only where necessary – by a work shop).
12. adjust motor speed at "Max" and "Min"

Cleaning of the air filter

The filter cartridge in the air filter must be blown out with compressed air after approx. 10 operating hours from in-to outside. This can be done a maximum of 5 times, then the cartridge must be replaced. The filter cartridge should be changed every two years regardless of the number of operating hours. When removing the filter cartridge, take care not to knock off any dust which might then get into the carburettor.

Blade



Attention!

Works on the blade may only be executed by an authorized work shop.



Warning!

Pull off spark plug socket. Vibrations indicate excessive or one-side blade wear. Regrinding or filing must be performed by an expert. Before re-installing the blade, check for imbalance. Blades which have gone out of form, should not be bent back into position and used again – danger of fracture.

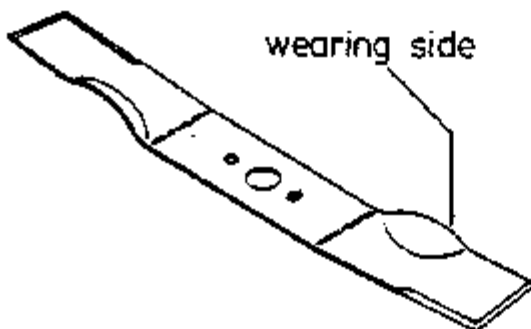
After each use check the blade and the blade stays for damages. After a severe shock, caused by hiding an obstacle, have the machine and especially the blade, the blade stays and the fixing screws checked by a specialist or entitled work shop.

Also check the stays and the blade fixing screws and exchange when damaged.

A regular control of the blade is indispensable. Heavy worn blades have to be exchanged.

In case the blade is worn up to 1 mm thickness at its wind wings or at its heel, a new one has to be mounted.

On sandy and abrasive grounds, attrition on cutting edges, air vane and fixing parts is extremely high. (Spare part No. 5794).



An original AS-blade you may recognize on the here-shown engraved signs:

AS

5773 (5794)



The signs can be found on the upper side of the blade (wind wings upwards) besides the hole in the middle.



Attention!

Attendance works and troubles, which require skilled education, may only be repaired by an authorized skilled work shop.



Warning!

A blade fastened insufficiently or incorrectly can turn loose during operation and cause heavy injuries.

It also causes problems with the starting.

Only use of such blades is allowed, which are especially meant for your mower, marked with the name or the shape of AS-MOTOR and with the part number on it.



Attention!

Changing and repairing of the blade clutch and on the blade may only be executed by an authorized work shop.

Winter storage

1. The fuel tank must be emptied. Open fuel tap and let machine run, until it stops from lack of fuel.
2. Remaining dust and grass must be wiped off.
3. Remove spark plug socket, unscrew spark plug and pour about one spoon full of motor oil into the plug hole. Pull starter one time slowly and reset spark plug.
4. Order defective parts with your AS-dealer and arrange a date for repairs where necessary.
5. Touch up defects in paint work.

Spare parts

If you need parts of the machine select the correct Ref.-Nos. out of explosion views and please contact your furnisher.

Ask for Original AS-spare parts, as only they do guarantee perfect functioning and come up to security requirements.

It is only allowed to use genuine spare parts and accessories, which have been released by AS-MOTOR. When using foreign parts, warranty for this part and for the whole machine may not be supported.

Trouble-Shooting

Trouble	Reason	Remedy
machine don't start running	<ul style="list-style-type: none"> - orange switch on "O" - no fuel in tank - fuel cock closed fuel pipe dogged - tank vent hole shut - spark plug socket not on spark plug - spark plug soiled - water in carburetor - hand lever blade brake not pulled 	<ul style="list-style-type: none"> put switch on position "I" fill up open it blow through pipe turn knurled nut c.c.w. detach socket clean/replace it clean floating chamber operate the blade clutch
engine output is insufficient	<ul style="list-style-type: none"> - air filter soiled - choke valve closed - control skews - main nozzle clogged 	<ul style="list-style-type: none"> clean/replace it open it check it clean with air or brush
unregular noises	<ul style="list-style-type: none"> - loose fastenings (screws) - exhaust damaged - intake leak - blade clutch has backlash 	<ul style="list-style-type: none"> fasten parts replace it seal/replace it work for a work shop exchange clutch lamellas or carrier
unregular vibrations	<ul style="list-style-type: none"> - blades not balanced - rubber elements of the motor holding device damaged 	<ul style="list-style-type: none"> have it balanced in a workshop replace it
blade slips	<ul style="list-style-type: none"> - blade clutch damaged 	<ul style="list-style-type: none"> work for a work shop clutch spring defective or clutch lamellas worn



Warning!

The mentioned attendance works and remedy of troubles may only be executed by an authorized work shop.

We particularly point your attention to the fact, that we cannot be hold liable for damages, caused by our machines, in case that they have been caused either by inexpert

repair works or by mounting of not original parts or parts, which have not been released by AS-Motor or repair works, which have not been executed by a service station or authorized expert. The same holds for supplementary parts and accessory.

Technical datas

Model

AS 27/2 Enduro

Engine type

single cylinder
two stroke engine, 165 ccm
7 HP SAE (4,4 KW)

starter
lubrication mixture
air filter
fuel filter
speed control

recoil starter
petrol: oil = 50 : 1
Micronic paper filter
built in fuel cock
automatic with top
speed limit at 4500 rpm.
Bing 8 / 25 S 189
100
65
open 3/4 turns

carburetor
main jet
idling jet
slow running air screw opening
mixing tube

Electric circuit

electronic ignition
ignition timing
clearance magneto
spark plug

Ducati
3,2 mm before TDC
0,2-0,3 mm
Champion L 86 – BOSCH W 7 A (W 175 T 1)
BERU 14-7A (175/14)
0,5 mm

sparking distance

Measures, fuel, consumption

length mm
height mm over tank cover
width mm

1340 mm for transport
740 mm for transport
680 mm without protection skirt
880 mm with protection skirt

weight
mowing capacity

about 70 kg
1700 m²/h
(according to circumstances)

cutting width
cutting height
tank capacity
working hours with one tank filling

63 cm
adjustable in 4 steps from 5,5 to 13 cm
5 liters
about 2 - 3 hours at full power
about 3 - 4 hours at reduced power

noise level at working place

92 dB (A)

audibility

105 dB (A)

AS 27/2 Enduro Roto-Faucheuse Débroussailleuse

Cher Client!

En acquérant une débroussailleuse AS 27/2, vous disposez d'une machine fiable, qui a fait ses preuves depuis plusieurs années. Cette débroussailleuse a été conçue pour la coupe et le mulching des herbes dures et des broussailles.

Avant la première mise en marche de votre débroussailleuse, veuillez vous familiariser avec le fonctionnement de la machine à l'aide de ces conseils d'utilisation.

Votre débroussailleuse vous donnera entière satisfaction pendant longtemps, si vous l'entretenez avec soin et si vous respectez les conseils d'utilisation.

Pour votre sécurité nous avons fait figurer les indications suivantes que vous devez impérativement respecter, et dont vous trouverez les significations en-dessous.



Prudence !!!

Cette indication est utilisée au cas où un non-respect ou un respect non rigoureux des consignes pourrait provoquer des blessures ou des accidents.



Attention !!!

Cette indication est utilisée au cas où un non-respect ou un respect non rigoureux des consignes pourrait abîmer la machine.

Heures d'utilisation

En application du décret de protection contre les bruits du 1. 8. 1987, il est interdit de tondre les dimanches et jours fériés, ainsi qu'en semaine aux heures suivantes:

de 13 h 00 à 15 h 00
de 19 h 00 à 7 h 00

En outre il vous faudra respecter les réglementations régionales.

Utilisation conformes aux spécifications

Cette machine a été certifiée uniquement en tant que débroussailleuse avec dispositif « mulching » et doit être utilisée conformément aux descriptions et consignes de sécurité indiquées dans la présente notice d'emploi.

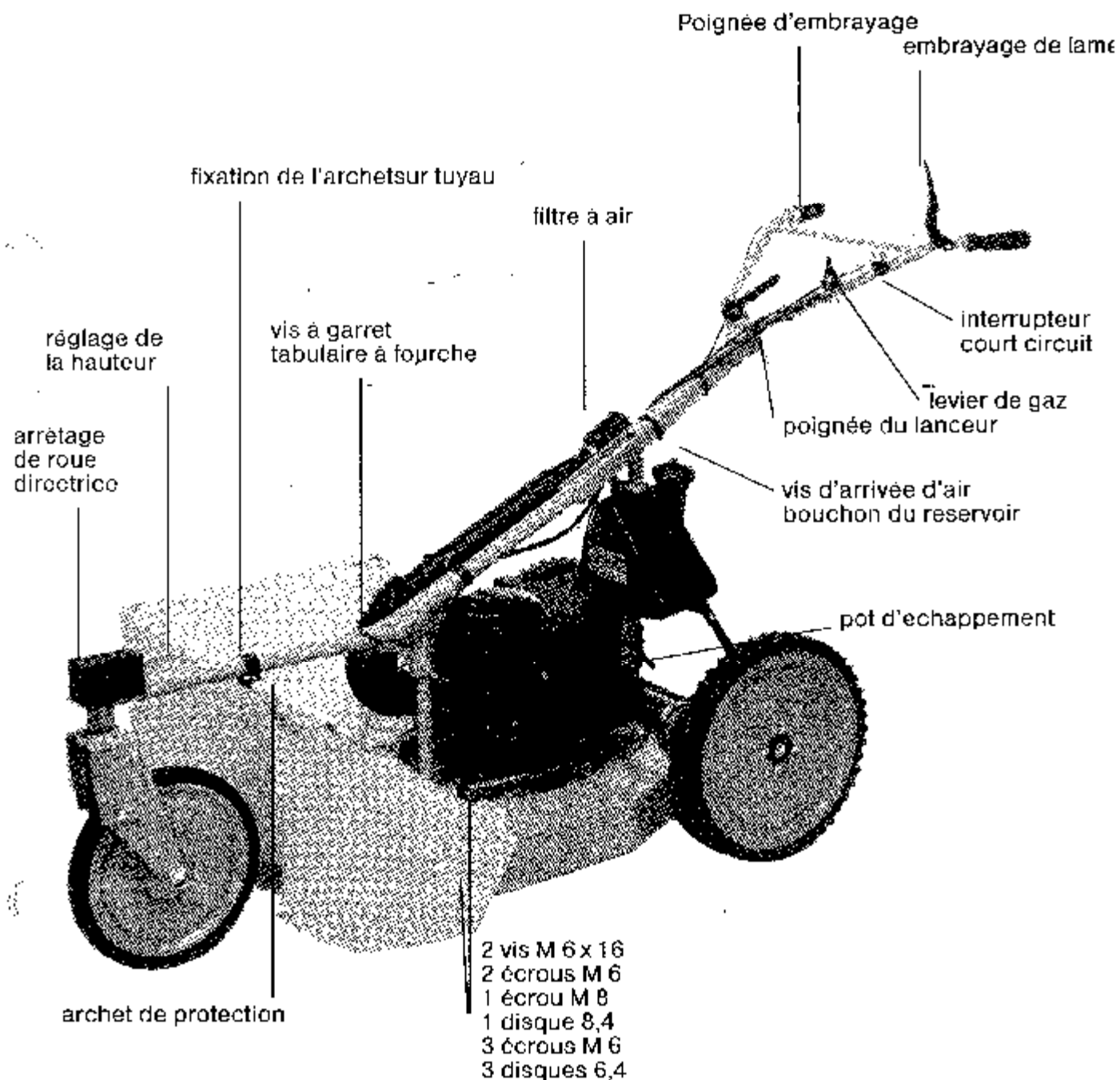
Toute autre utilisation en dehors de ces consignes est considérée comme contraire aux définitions. Le fabricant ne garantit pas les détériorations en résultant et l'utilisateur en supporte tous les risques. Le propriétaire, exploitant ou utilisateur endosse toute la responsabilité d'une éventuelle utilisation abusive.

Les spécifications d'utilisation comprennent également le respect des consignes d'utilisation, d'entretien et de maintien en bon état. Les règles fondamentales contre les accidents, ainsi que les autres directives générales de sécurité, doivent être respectées.

Table des matières fonctionnement

Utilisation conformes aux spécifications	page 24
Indications sur le mode d'emploi ..	page 24
Illustration	page 25
Montage	page 26
Mise en service du moteur	page 27
Démarrage	page 27
Arrêt	page 28
Conseils pour couper	page 28
Hauteur de coupe	page 29
Vitesse d'avancement	page 30
Frein des roues arrière (accessoire)	page 30
Transport	page 30
Entretien, Stockage	
Entretien de la débroussailleuse ...	page 30
Nettoyage du filtre à air	page 31
Lame	page 31
Hivernage	page 32
Pièces de rechange	page 32
Diagnostic de pannes et	page 32
Détails techniques	page 34
Vues éclatées	page 35-40

Faucheuse – Débroussailleuses AS 27/2 Enduro



La trousse d'outillage contient:

- 1 clé à molette (bougie)
- 1 clé à fourche 10-13
- 1 clé à fourche 13-17



Ref. No. 5865



Prudence !!!

Veillez lire la notice d'utilisation avec soin. Les conseils indiqués dans cette notice d'utilisation doivent être respectés. Familiarisez vous à l'aide de cette notice d'utilisation avec les commandes et la bonne utilisation de la débroussailleuse.

Pour des raisons de sécurité, les enfants et les adolescents en-dessous de 16 ans, ainsi que les personnes non familiarisées avec la notice d'emploi, ne doivent pas utiliser cette débroussailleuse. La débroussailleuse ne doit pas être utilisée, maintenue ou réparée que par des personnes, qui en sont familiarisées et qui ont été informés sur ses dangers.



Prudence !!!

En raison du danger corporel pour l'utilisateur, il est interdit d'utiliser la débroussailleuse pour tailler des buissons, haies ou arbustes, pour couper des plantes grimpantes ou la pelouse situées sur un toit ou dans une jardinière, pour nettoyer (aspirer) les chemins, pour broyer des débris d'élagage ou de taille-haies.



Prudence !!!

Pour des raisons de sécurité, cette débroussailleuse ne doit pas être utilisée en tant que groupe motopropulseur pour d'autres outils ou machines de toute sorte.

- La débroussailleuse n'est pas dimensionner comme tracteur pour des remorques, des balayeuses à gazon, chariots à saupoudrage etc.
- Tenez éloigné vos pieds et mains du carter de la débroussailleuse spécialement quand le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la machine avec des dispositifs de sécurité endommagés.

La responsabilité du constructeur est dégagee pour tous dommages résultant de modifications arbitraires (sans accord du constructeur) apportées par le propriétaire ou l'utilisateur à la machine.

Instruction de montage

1. Sortir toutes les pièces pas assemblées du carton. (étrier et tablier de protection, roue directrice, toile latérale, trousse à outils, protections en carton et notice d'emploi).
2. La trousse à outils contient les outils et les pièces nécessaires pour un montage complet de l'appareil.

3. Si vous découpez la face avant du carton, la débroussailleuse peut sortir en roulant sur ses roues arrières.

Agiter le guidon vers l'arrière et le faire enclencher dans le segment à crans d'arrêt. Pour ce faire, tirer le levier contrôle hauteur. Le guidon pourra être réglé à la hauteur désirée.

Déserrer l'écrou hexagonal du levier contrôle côté. Choisir votre position individuelle. D'abord visser l'écrou (SW13) sous le levier, pour avoir un tension initial du levier, qui permet de fermer le levier sans presser trop fortement et le levier est parallèle avec le guidon.

4. Fixer le filtre à la platte support prévue avec écrou M6 (voir schéma).
5. Conseils pour le montage de l'étrier de protection (si demandé-voir schéma page 36): positionner la toile de protection latérale sur le capot gauche des couteaux et la fixer sur la vis arrière avec un écrou M6.

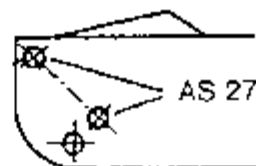
Visser l'étrier de protection sur le trou supérieur de la toile latérale, et le positionner sur le capot droit des couteaux sur la vis M8.

Poser la toile de protection sur l'étrier. Passer le support de l'étrier en le tournant par l'ouverture située devant, centré vers le haut.

Positionner la roue directrice en introduisant le tube courbé sur le guidon. Fixer avec la vis à garrot. Accrocher le tablier de protection sur la vis du capot des lames et le fixer avec des grandes rondelles et écrous. Visser l'étrier et le tablier de protection sur le côté droit du capot des lames avec une rondelle et un écrou de sécurité M8.

La vis inférieure M6 doit être introduit sur la toile latérale, l'étrier et le tablier de protection doivent également être vissés.

Le tablier de protection doit être tenu à l'aide d'un bouton pression derrière la roue et fermé à sa bord arrière avec le collier de fixation.



Remarque spéciale



Attention !!!

Les interventions sur la lame doivent être effectuées par un atelier spécialisé. Les vis de fixation de la lame doivent être serrées à 15 m daN.

Le frein de lame doit se déclencher sans risque et la lame doit s'arrêter en moins de 7 secondes.



Prudence !!!

Avant de la mise en route de la débroussailleuse il faudra systématiquement vérifier si les écrous, vis, boulons ou outils de coupe sont bien serrés, s'ils ne sont pas usés ou abîmés. Les couteaux et boulons usés ou abîmés doivent être remplacés.

Manuel d'instruction Débroussailleuse

AS 27/2 Enduro

Mise en route du moteur

Carburant

Nous recommandons comme carburant de l'essence ordinaire sans plomb et de l'huile 2 temps dans le rapport de 50 : 1. Il est important de respecter le rapport mélange 50 : 1. Nous préconisons une huile de marque 2 temps biologique biodégradable, exemple :

CASTROL; BIOLUBE XTS ou BP
BIOBIKE 2 temps.

Carburant Liter	huile liter	— ml (cm ³)	%
1	0,02	20	2
2	0,04	40	2
3	0,06	60	2
4	0,08	80	2
5	0,10	100	2



Attention !!!

Conservé le carburant seulement dans des récipients adéquats. La mixture ne doit pas conserver trop longs temps car il peut se dissier, spécialement par des carburants avec très grand proportion de méthanol.

Ne laisser pas le récipients ouvert. La méthanol dans le carburant peut se lier avec de l'eau et peut se déposer sur le fond du bidon. Seulement acheter une réserve limitée du carburant.

Car la mixture peut marturer, ça veut dire, que son caractère chimique peut changer et comme ça influencer les propriétés de roulement du moteur. S'il y aura des problèmes, changer le poste d'essence.

Faire le plein seulement peut de temps avant de mise en marche après avoir bien agiter le bidon.



Prudence !!!

Le carburant est facilement inflammable. Le conserver et le transporter de ce fait dans des récipients adéquats (répondant aux normes). Ne faire le plein de carburant qu'à l'air libre. Ne pas fumer quand vous remplissez le réservoir. Faire le plein uniquement avant le démarrage. Si le moteur tourne ou s'il est chaud, ne pas enlever le bouchon du réservoir ni mettre du carburant.

Si le carburant a débordé durant le remplissage, il ne faut en aucun cas démarrer le moteur avant d'avoir soigneusement essuyé le trop-plein et éloigné la tondeuse de la surface souillée par le carburant.

Le contenance du réservoir de votre machine est de 5 litres, ce qui vous permet de tondre entre 2 et 3 heures.

Démarrage



Prudence !!!

Avant de la mise en route de la débroussailleuse il faudra systématiquement vérifier si les écrous, vis, boulons ou outils de coupe sont bien serrés, s'ils ne sont pas usés ou abîmés. Les couteaux, vis, embrayages à friction et éléments de sécurité usés ou abîmés doivent être remplacés afin de conserver l'équilibre et d'éviter des blessures.

Le port d'une protection auditive est conseillé. Porteurs des pacemakers ne peuvent pas travailler sur des pièces traversées par le courant de l'allumeur.

Commencez par ouvrir le robinet de carburant, puis la vis de mise à l'air libre se trouvant sur le bouchon du réservoir. L'écrou moletée du bouchon de réservoir ferme l'ouverture d'aération. En effectuant 3 tours complets vers la gauche, l'écrou moletées s'ouvrira.

Si le moteur est froid, appuyer sur le bouton d'appel du carburateur jusqu'à ce que l'essence déborde. Fermer le starter du carburateur, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'en butée. Positionner la commande des gaz en position MAXIMUM, maintenir le levier de l'embrayage de la lame contre la poignée, mettre l'interrupteur sur la position «Marche»-I.

Dégager la poignée du lanceur, puis la tirer d'un coup sec.

Ne démarrer la machine qu'avec la lame embrayée. La rotation de la lame est utilisée en force d'inertie.



Dès que le moteur tourne, la lame peut être débrayée.

Pour démarrer, toujours se positionner derrière la machine côté commandes. Ne jamais démarrer lorsque vous vous trouvez côté éjection. Veillez à ce que le levier d'embrayage de la lame soit bien enclenché avant de démarrer, sinon le moteur sautera. Après le démarrage ne pas lâcher la poignée du lanceur, mais la placer dans son support sur le guidon. La lame doit être embrayée lors du démarrage. Ne pas lâcher le lanceur, mais guider le retour et mettre le poignée dans le support prévu. Pendant les rotations du moteur, le starter doit toujours être ouvert. La machine doit être démarrée sur une surface plate (ne pas démarrer dans l'herbe haute).

Prudence !!!

Ne pas faire tourner le moteur dans un local fermé. Les gaz d'échappement sont toxiques. Mettre les pleins gaz que pour faucher. Lorsque le moteur est chaud ou vient d'être arrêté, n'appuyer plus sur le bouton d'appel du carburateur et laisser le starter ouvert. Dans des cas exceptionnels, p. ex. lorsque, l'on bascule la faucheuse ou en cas de tentatives de démar-

rage trop fréquentes une quantité trop grande d'essence peut parvenir dans la chambre de combustion (moteur noyé). Dans ce cas, fermer le robinet d'essence et tirer à nouveau le lanceur jusqu'à ce que la faucheuse démarre. Ne refermer le robinet d'essence qu'une fois le démarrage effectué.



Arrêter

Positionner le levier de gaz au ralenti, jusqu'à ce que la vitesse du moteur ait diminuée, puis placer le levier d'embrayage en position ARRÊT, ensuite mettre l'interrupteur orange en position «0». Fermer le robinet de carburant.

Avant un arrêt prolongé fermer d'abord le robinet de carburant et faire tourner le moteur jusqu'à ce que l'essence dans le carburateur soit brûlée entièrement.

Emploi

Assurez-vous que vous avez le bon mélange de carburant dans le réservoir, selon les indications fournies.

Prudence !!!

Vous devez toujours porter des chaussures solides lorsque vous débroussailliez.

Prudence !!!

Bien vérifier la surface que vous souhaitez débroussailler. Retirer cailloux, morceaux de bois et autres corps étrangers.

Des corps, que sont saisis par l'outil de coupe, peut être éjectés incontrolablement.

Ne jamais placer mains ou pieds sous le carter à proximité des pièces tournants.

Il faudra spécialement faire attention à ne pas trébucher lorsque vous tirez votre débroussailleuse en arrière.

Si vous souhaitez transporter la débroussailleuse en la soulevant, veillez à ce que cet outil de coupe et moteur soient bien arrêtés.

Ne pas faire fonctionner le moteur si quelqu'un se trouve en face de la machine.

Lorsque vous coupez sur une pente, il faudra s'assurer d'une bonne position et avancer lentement, seulement avec roue avant fixée.

La tonte des surfaces en pente doit être effectuée perpendiculairement à la pente. Ne pas tondre de haut en bas. Un dérapage de la débroussailleuse peut être évité si on l'incline légèrement vers le haut.

La meilleure performance de coupe est atteinte à pleins gaz. La performance en surface dépend en principe de la nature du produit à couper. Si la vitesse de rotation diminue fortement, suite à un produit spécialement dur, nous conseillons de faire reculer l'appareil d'un pas et de diminuer la pression légèrement, jusqu'à ce que la bonne vitesse de rotation soit de nouveau atteinte.

La hauteur de coupe est souvent réglée trop basse. Il convient de l'augmenter, tout au moins à l'avant.

Lors d'un travail des talus, il faudra être particulièrement prudent.

Si vous tondez sur des pentes avec une montée du plus de 15°, il faut prendre des précautions spéciales, comme chaussures avec semelles anti-dérapantes et guidage de la machine avec un corde par un assistant.



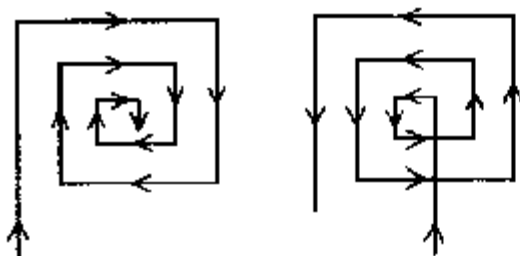
Prudence !!!

Ne pas retirer avec les mains ou avec les pieds les résidus du produit de coupe par la lame.

Ne jamais laisser la débroussailleuse sans surveillance lorsque le moteur tourne.

Afin d'éviter un bourrage des déchets, nous conseillons de travailler selon la procédure de déplacement ci-dessus.

Le «mulch» (matières coupées) devient plus fin si la surface est coupée une deuxième fois dans le sens opposé.



N'utilisez pas la débroussailleuse s'il y a des personnes, des enfants ou des animaux à proximité immédiate: vous êtes responsables pour des dommages.

Ne remplacer jamais le tablier de protection. Echanger immédiatement des tabliers détériorés.

La distance de sécurité indiquée par le guidon est à respecter. N'utilisez pas la machine dans le forêt ou sur la bruyère, ou il y a des herbes très secs, que peuvent brûler facilement. Si la machine doit être employée dans un terrain de telle sorte, il faut équiper le pot d'échappement avec un souffleur d'étincelles. Ne toucher pas le moteur ou le pot d'échappement pendant le marche ou peu de temps après. Les pièces chaudes peuvent causer des brûlures ou provoquer des mouvements timides, que puissent avoir des blessures pour conséquence.

Défrayer le moteur de l'amasement d'herbe, foin et saleté pour que le risque d'incendie soit diminué.

Ne déposer pas la machine dans une espace fermée immédiatement après l'utilisation, mais laisser la refroidir avant en plein air. Faites attention aux corps étrangers et ne pas tondre par dessus. Si néanmoins la lame rencontre un souche ou tout autre corps étranger, nous vous conseillons de faire contrôler la machine par un spécialiste (agent local).



Attention !!!

En particulier, la grille de ventilation laquelle est aspirée l'air de refroidissement ne devra en aucun cas être obstruée.

Réglage de la hauteur de coupe



Prudence !!!

Pour cet opération, arrêter impérativement le moteur. La hauteur de coupe est réglable facilement en 4 positions, de 55 à 130 mm.

Roues arrière

A l'aide du pied, appuyer sur la barre transversale arrière pour déverrouiller le crantage. Par les poignées du guidon, lever ou descendre la machine pour obtenir la hauteur de coupe souhaitée et relâcher la barre transversale pour re-verrouiller le crantage.

Roue avant

Son pivotement permet le réglage en hauteur. Oter le capot de protection en plastique. Dégager le levier de manœuvre de son crantage et pousser la roue en arrière ou en avant. Réengager le levier dans son crantage à la position souhaitée. Remettre le capot de protection en place.

Hauteur de coupe ca. mm	Roue avant Encoche	Roue arrière Encoche
55	1	1
75	2	2
105	3	3
130	4	4



Attention !!!

La hauteur de coupe est à régler de façon à ce que les couteaux ne touchent pas le sol s'il est accidenté.

Ce réglage s'effectue sur les roues arrières par déplacement dans les différents trous. La roue avant peut être réglée sans d'outil dans 4 positions. Poussez le levier sur le tube. Elever ou laisser descendre complètement le tube et faire prendre l'encoche en position désirée.

Roue directrice

Pour desserrer la roue, ôter en tirant le couvercle du tube de direction. Placer la barre à côté du levier, remettre le couvercle. Pour refixer, remettre la barre à sa première position.

Frein sur roues arrières

La débroussailleuse pourra être équipée ultérieurement d'un frein de service et d'arrêt, agissant par les pignons d'entraînement sur les roues arrières, que vous pourrez nous procurer auprès de votre spécialiste, qui pourra vous installer ce frein.

Transport



Prudence !!!

Si l'on doit soulever la faucheuse en vue de transport, il convient tout d'abord d'arrêter le moteur et d'attendre que l'outil de coupe se soit immobilisé. Pour rouler sur une surface sans herbe, la lame doit être débrayée et peut s'arrêter.

Pour pouvoir transporter l'appareil, on le démontera comme suit:

- Dévisser la vis à papillon au niveau de la fourche de roues et enlever la roue avant. Revisser la vis à papillon pour ne pas la perdre.
- Débloquer le levier contrôle hauteur au niveau du guidon et rabattre le montant du guidon vers l'avant.

Entretien de la débroussailleuse

Tous les travaux de nettoyage, ainsi que tout démontage des dispositifs de protection, ne peuvent être exécutés qu'après avoir retiré le cosse de bougie.

Votre moteur 2-temps est caractérisé par très peu d'entretien nécessaire. Les points de service suivant sont conseillés à être effectués fin de chaque saison ou après des pannes.

Nettoyer la machine de temps en temps.

Nettoyage de la bougie



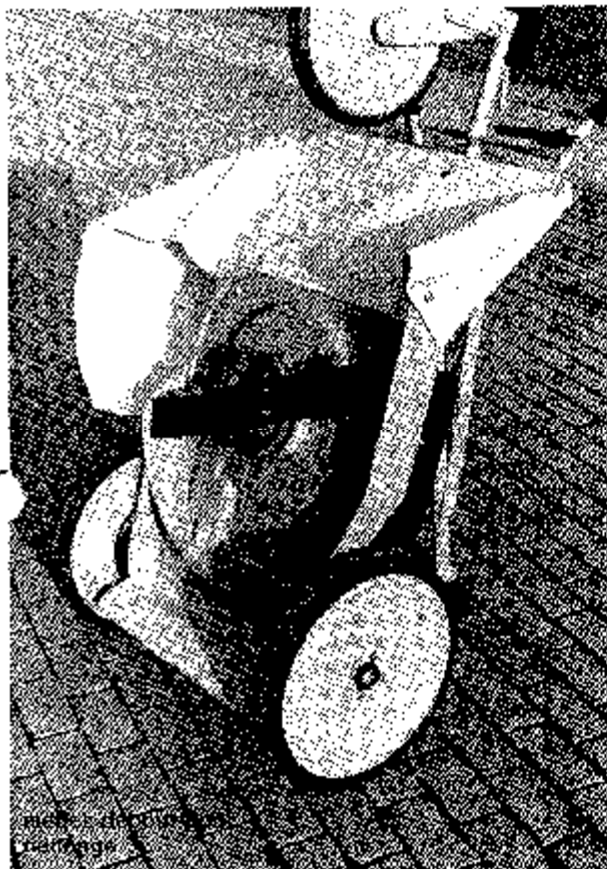
Prudence !!!

Porteurs des pacemakers ne peuvent pas travailler sur des pièces traversées par le courant de l'allumeur.

Débranchez la cosse de la bougie et dévissez la bougie. Nettoyez les électrodes avec une brosse en fil de laiton, et ajustez l'écartement à 0,5 mm. Remettez la bougie dans la cosse et vérifiez l'étincelle d'allumage.

Si vous devez remplacer la bougie, choisir une bougie adéquate: valeur thermique, calibre (§ caractéristiques techniques).

1. Elever ensuite les restes d'herbe et saleté, et procéder à un nettoyage complet de la tondeuse. Retoucher les endroits où la peinture est abîmée.
2. Nettoyer le filtre à air, le système d'admission et le carburateur. Ne jamais purger à l'air comprimé le filtre à air quand il est monté sur la machine. Mettre en place un filtre nettoyé ou le remplacer par un filtre neuf. Revisser le couvercle.
3. Nettoyer les arrivées d'air. Enlever les résidus d'herbe sur les ailettes de refroidissement et sur la grille de ventilation.
4. Nettoyer le réservoir et le filtre de carburant, contrôler les tuyaux.



d'heures de fonctionnement, l'élément filtrant sera changé tous les deux ans.

Veiller en sortant l'élément filtrant, à ne pas dépoussiérer au-dessus du carburateur.

La Lame



Prudence !

Les montages à la lame doivent exclusivement être effectués par une station-service qualifiée et agréée. Un couteau mal monté peut se desserrer. En plus il cause des problèmes de démarrage.



Attention!

Retiré la cosse de bougie

La présence de vibrations indique une usure excessive ou unilatérale de la lame. L'affûtage ou le passage à la lime devront être confiés à un spécialiste. Les lames faussées ne doivent en aucun cas être redressées ni réutilisées - danger de casse.

Avant chaque utilisation, il convient de vérifier l'état de la lame et de son support. En cas d'un choc, par exemple après avoir heurté un obstacle, il convient de faire vérifier la machine, et tout particulièrement la lame, son support et ses vis de fixation par un agent de la marque dans un atelier spécialisé.

Il faut également faire contrôler le support de lame et les vis de lame, et les remplacer en cas d'usure ou de défauts.

Sur des terrains sablonneux et abrasifs, l'usure des lames, ailettes et pièces de fixation est plus rapide. (No. Ref. No. 5794).

Toujours remplacer les pièces défectueuses par des composants d'origine de la marque.

5. Nettoyer, contrôler, event. régler l'accélérateur et sa câble bowden, huiler la gaine et contrôler le régulateur.

6. Examiner l'écartement du rupteur (0,2-0,3 mm).

7. Nettoyer la bougie, contrôler l'écartement électrodes (0,5 mm) et l'allumage.

8. Régler le jeu des roues et la friction.

9. Serrer tous les écrous et vis accessibles.

10. Réaffûter et balancer le couteau et contrôler l'embrayage à friction.

11. Si besoin nettoyer la chambre de combustion et le pot d'échappement (par un spécialiste).

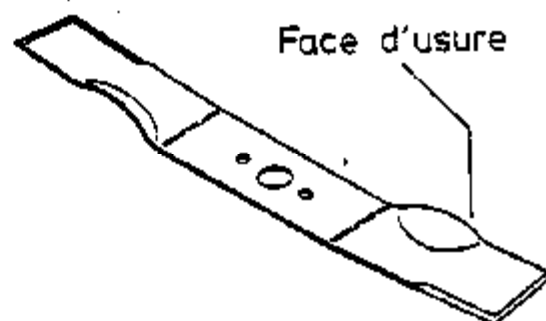
12. Course s'essai régler le régime «max» et «min».

Nettoyage du filtre à air



Attention !!!

L'élément filtrant du filtre à air doit être nettoyé à l'air comprimé intérieur et extérieur après 10 heures de fonctionnement environ. Il peut être nettoyé cinq fois au maximum et doit ensuite être remplacé. Indépendamment du nombre



Les lames d'origine (pièce détachée) sont munies avec la frappe suivante:



Attention!

Les travaux d'entretien et des pannes spéciales ne doivent pas être réparés que par un spécialiste.

Prudence !!!

Si la lame est mal montée des difficultés peuvent apparaître au démarrage (patinage de la lame); en plus la lame peut se desserrer et causer des blessures graves.

Il ne faut que monter des lames d'origine définies ci-dessus.

Prudence !!!

Réparations et changements des lames et de l'embrayage à friction ne peuvent pas faire que par un spécialiste autorisé.

Hivernage de la débroussailleuse

1. Videz le réservoir et faites fonctionner le moteur en tenant le robinet d'essence ouvert jusqu'à l'arrêt du moteur.
2. Retirez les herbes desséchées et nettoyez méticuleusement la débroussailleuse.
3. Débranchez la cosse de la bougie, dévissez la bougie et versez une cuillère à soupe d'huile moteur dans l'ouverture de la bougie. Tirez sur le lanceur et revissez la bougie.
4. Commandez les pièces de rechange auprès de votre agent local AS-Motor et prenez rendez-vous pour la réparation.
5. Retouchez les éclats de peinture.

Pièces de rechange

Si vous avez besoin de pièces pour la machine ou le moteur, veuillez chercher les Nos.-Ref. dans les vues éclatées et vous adresser à votre agent local.

Seules les pièces de rechange ou accessoires d'origine, préconisées par AS-MOTOR peuvent être utilisées. En cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine, la garantie ne pourra être appliquée ni pour la pièce, ni pour la machine, ni pour les dommages, causés par cela.

Diagnostic des pannes et solution

Attention!

Si dérangements se produisent, qui ne sont mentionnés dans ce tableau, il faut vous adresser à votre spécialiste.

Nous vous prévenons, que fonction de la législation concernant les responsabilités du constructeur, nous ne sommes pas responsables des dégâts occasionnés sur nos machines s'ils sont dus à une réparation non conforme par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, l'échange ou l'utilisation de pièces non accréditées par le constructeur. En outre, notre responsabilité est également dérogée si la réparation n'est pas effectuée par un station-service agréé ou un spécialiste patenté. Ceci s'applique également pour des pièces montées en complément et les accessoires non d'origine.

REMEDES AUX PANNES

Panne	Cause	Remede
Le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> - Pas de mélange dans le réservoir - Conduite d'arrivée de carburant bouchée - Orifice d'arrivée d'air, dans le bouchon du réservoir, fermé - Capuchon de bougie pas en contact avec la bougie - Bougie encrassée - De l'eau dans le carburateur - Le levier du frein à lame est enclenché - Interrupteur est sur 0 	<p>faire le plein la nettoyer</p> <p>dévisser l'écrou d'arrivée d'air mettre le capuchon de la bougie en place la nettoyer ou la remplacer nettoyer la cuve du flotteur embrayer la lame</p> <p>positionner l'interrupteur sur I</p>
Le moteur n'a pas de rendement	<ul style="list-style-type: none"> - Filtre à air encrassé - Clapet du strater fermé - Régulateur coincé - Buse principale bouchée 	<p>le nettoyer ou le remplacer l'ouvrir contrôler la nettoyer à l'air comprimé ou avec une brosse</p>
Bruits anormaux	<ul style="list-style-type: none"> - Pièces de fixation desserrées (Vis) - Pot d'échappement défectueux - Tuyau d'aspiration non étanche (Filtre SCHNORKEL) - L'embrayage de la lame a trop de jeu 	<p>resserrer les pièces en question à remplacer le rendre étanche ou le remplacer travail devant être effectué par un atelier spécialisé remplacer les lamelles de l'embrayage ou l'entraînement</p>
Vibrations anormales	<ul style="list-style-type: none"> - Lampe pas équilibrée - Élément caoutchouc du support de moteur domagé 	<p>la faire équilibrer (agent local) à remplacer</p>
Le lame patine	<ul style="list-style-type: none"> - Embrayage de lame défectueux 	<p>travail devant être effectué par un atelier spécialisé ressort d'embrayage défectueux ou lamelles d'embrayage usées</p>

Caractéristiques techniques

modèles

moteur

cylindre
puissance
lanceur
lubrifications
filtre à air
filtre de carburant
contrôle régime

carburateur
gicleur principal
gicleur régime ralenti
vis d'aération

Allumage

allumage électronique
avance à l'allumage
écartement rupteur
bougie

écartement électrodes

Mesures consommation

longueur
hauteur
largeur

poids
capacité de tondre

largeur de coupe
hauteur de coupe
capacité de réservoir
autonomie au réservoir plein

niveau sonore au post de travail

puissance sonore

AS 27/2 Enduro

mono-cylindre – 2-temps
165 cm³
4,4 kW (7ch SAE)
reversible à main
essence: huile = 50 : 1
filtre papier micronic
intégré au robinet d'essence
automatique
rotation maximale 4500 r.p.m.
à flotteur Bing 8/25 S 189
100
65
3/4 tourne ouvert

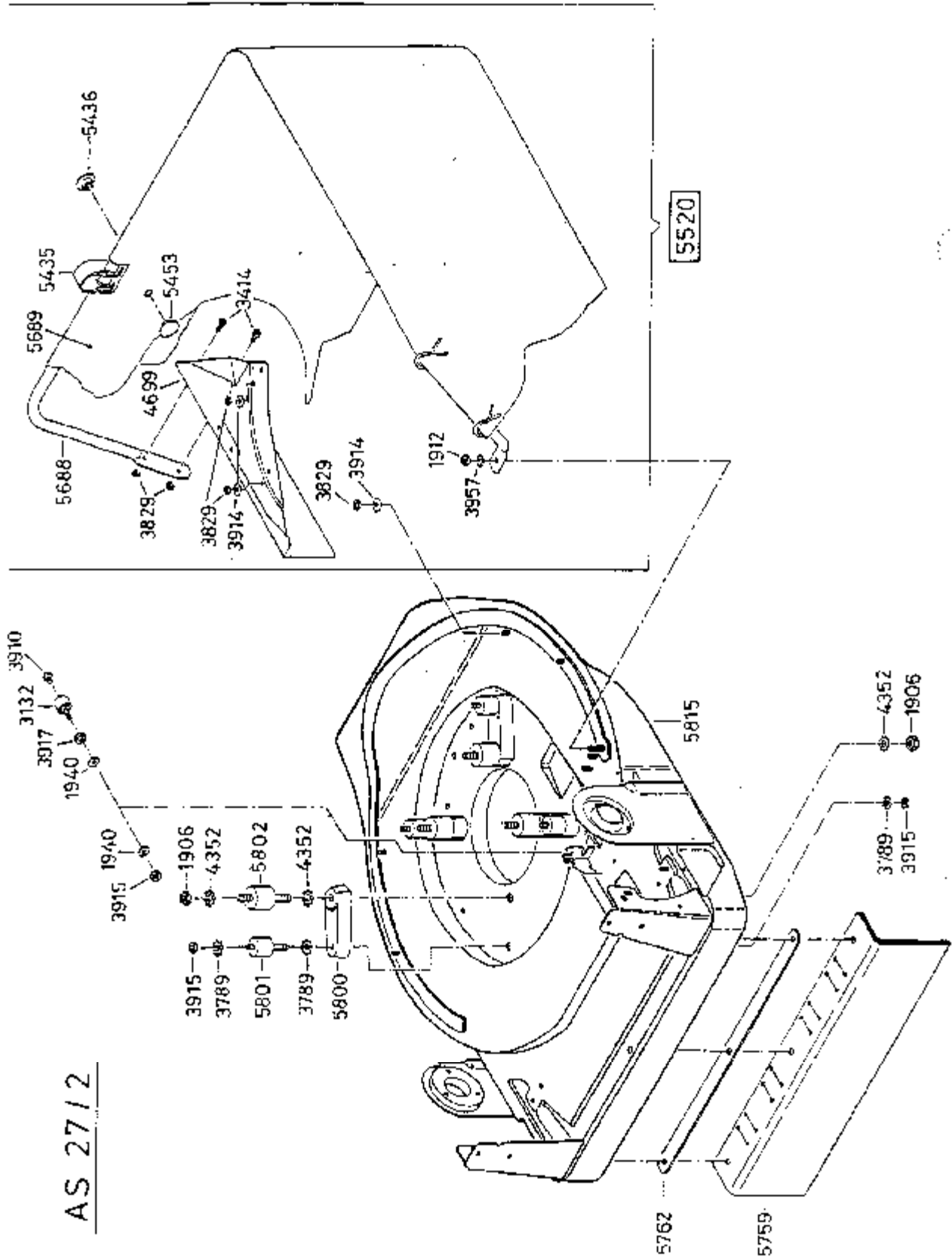
Ducati
3,2 mm avant P. M. H.
0,2 - 0,3 mm
Champion L 86 bzw. Bosch W 7 A
(W 175 T 1) Beru 14-7 A (175/14)
0,5 mm

1340 mm pour transport
740 mm pour transport
680 mm sans tablier de protection
880 mm avec tablier de protection
ca. 70 kg
1700 m² / h
en fonction des conditions d'utilisation
63 cm
à 4 positions de 5,5 - 13 cm
5 litres
2 - 3 h en plein régime
3 - 4 h en régime ralenti

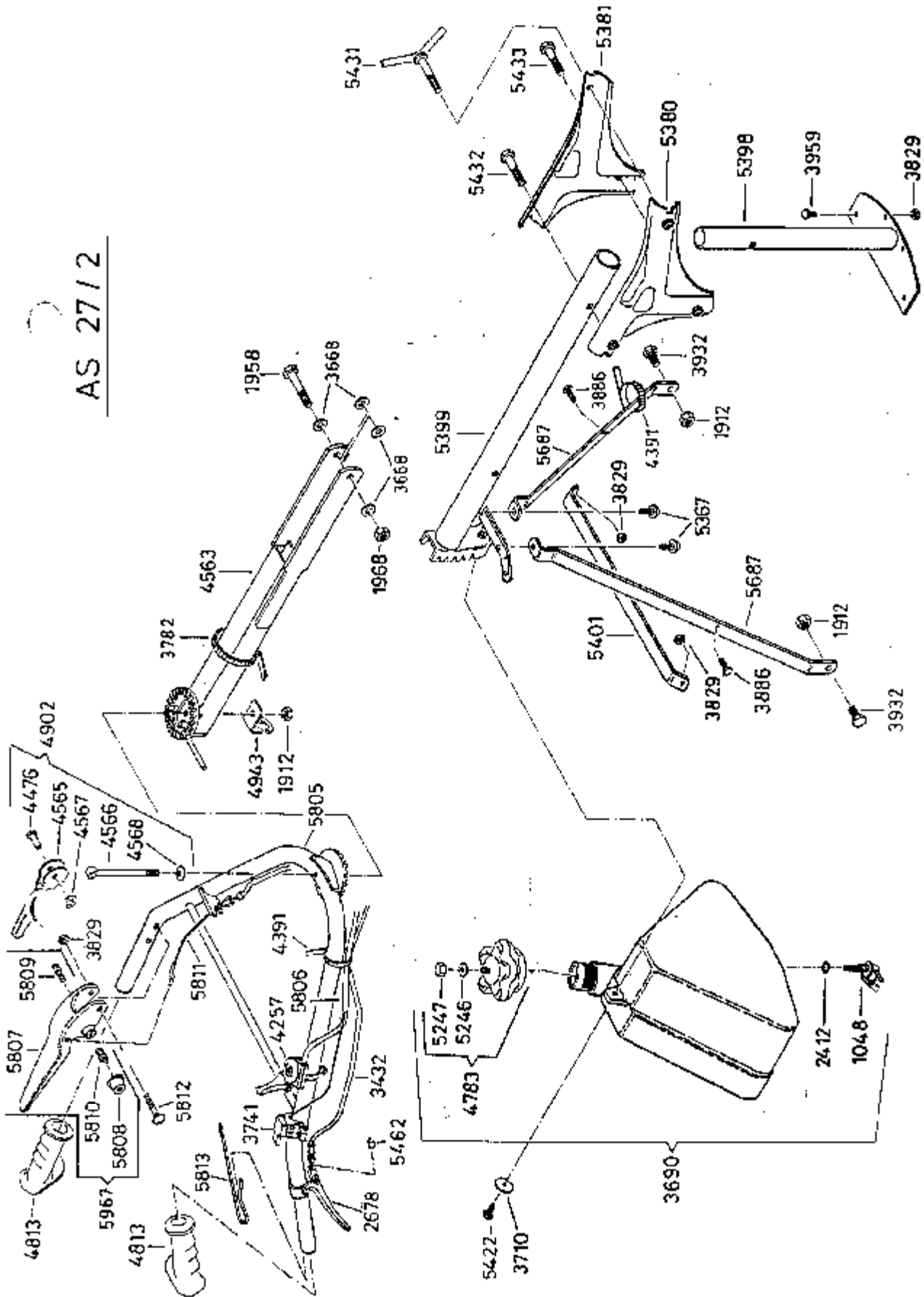
92 dB (A)

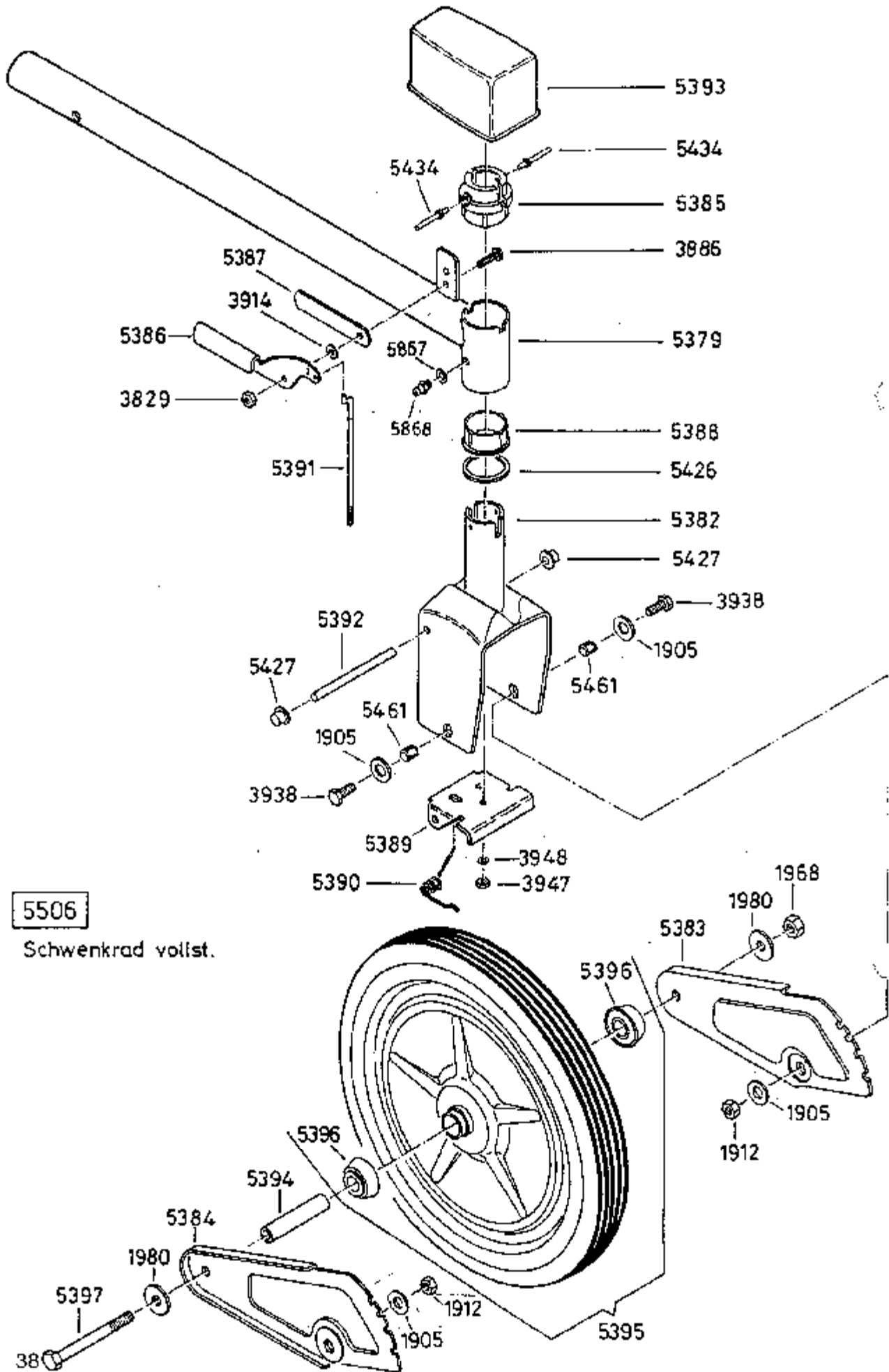
105 dB (A)

AS 2712



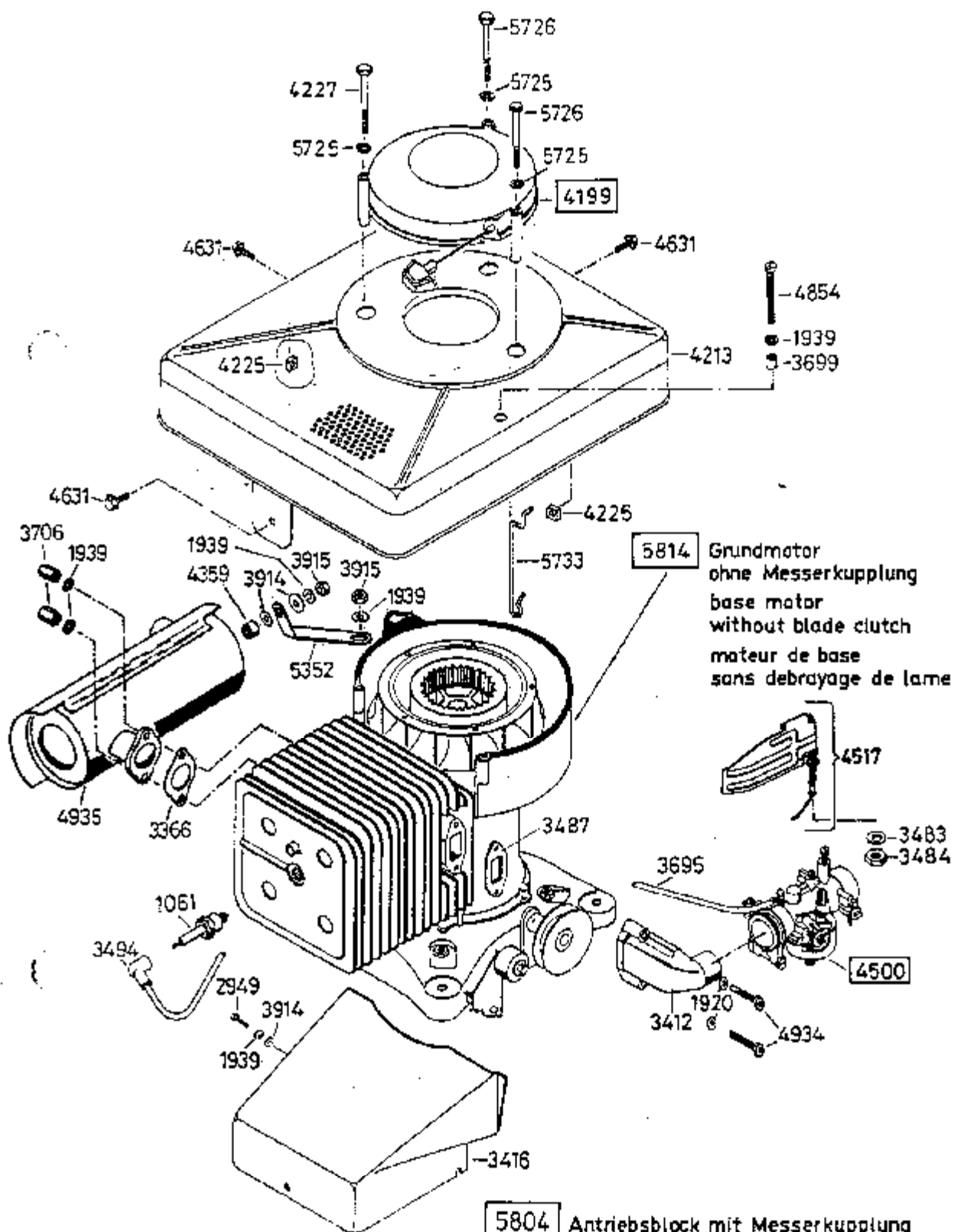
AS 2712





5506

Schwenkrad vollst.

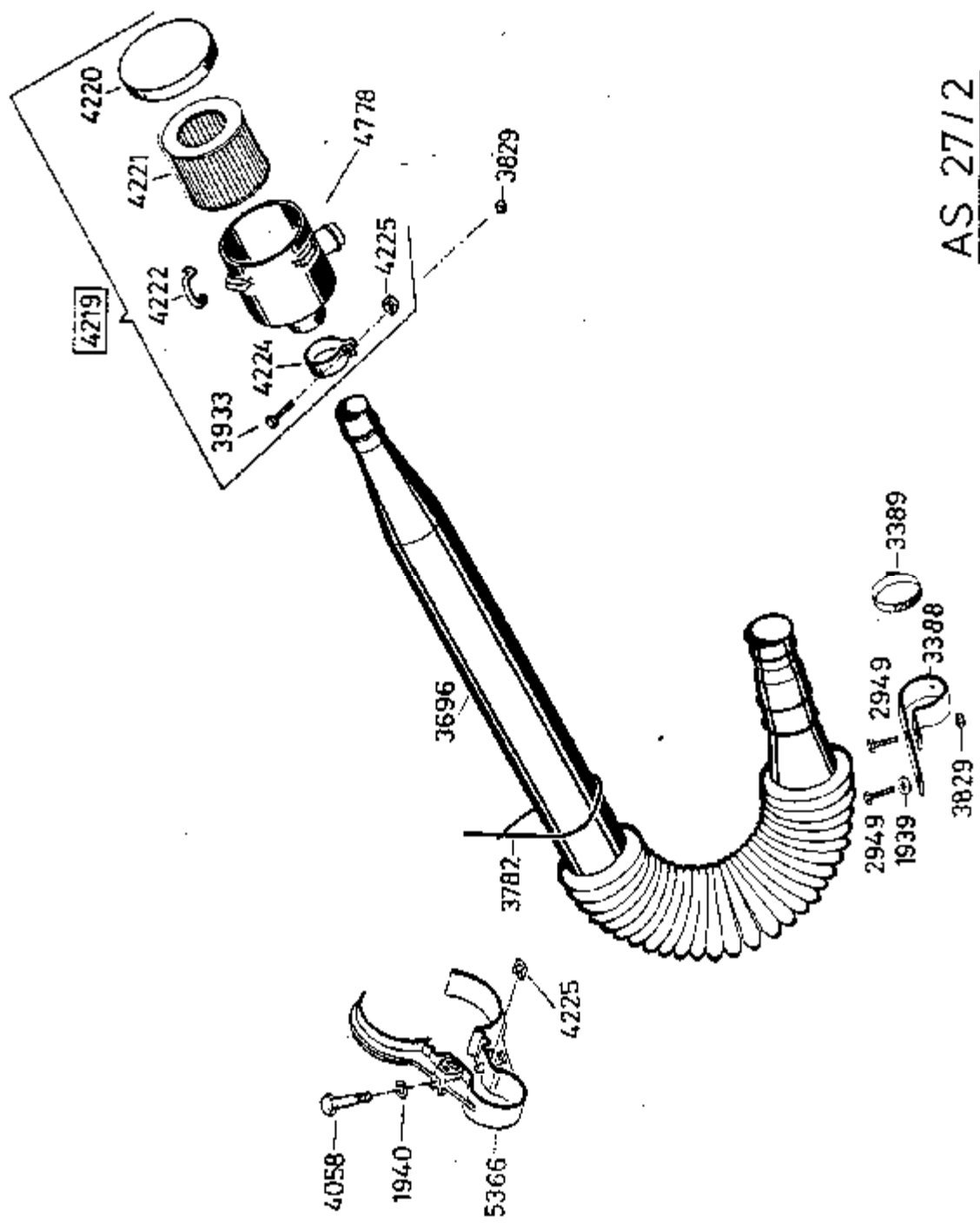


5814 Grundmotor
ohne Messerkupplung
base motor
without blade clutch
moteur de base
sans debayage de lame

5804 Antriebsblock mit Messerkupplung
driving unit with blade clutch
moteur complet avec debayage de lame

4490 Antriebsblock ohne Messerkupplung
driving unit without blade clutch
moteur complet sans debayage de lame

AS 27/2
AS 26 AH 9
AS 21-165/2



AS 2712
AS 26 AH9
AS 2016512

Das AS-Garten- und Landschaftspflegeprogramm

- AS-Allmäher** – mähen meterlanges Gras, Unkraut und Gestrüpp. Robustes Gerät für extensiv gepflegte Flächen.
Kein Wegräumen. Gemulchtes Mähgut bleibt als Gründüngung liegen.
- AS-Allradmäher** – der Mäher für jedes Gelände, 4-Rad-Antrieb, Antriebsgeschwindigkeit
- stufenlos regulierbar, Rückwärtsgang
- AS 46 B1 variomat** – Ein Rasenmäher der Komfortklasse.
Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung. Heckauswurf und serienmäßig mit Grasfangsack.
- AS-Universalmäher** – äußerst robust und leistungsstark, mit Radantrieb und Grasfangsack
- Samix Gartenhäcksler** – Abfall beseitigen, Kompost gewinnen. Alle Gartenabfälle kompostgerecht zerkleinern mit den motorbetriebenen Gartenhäckslern. Astzerkleinerung bis 50 mm ϕ . Für jeden Garten, mit Elektro- oder Benzinmotor, Spezial-Lärmdämmung.
- AS-Batteriemäher** – elektrisches Mähvergnügen – aber ohne Kabel!
Mit einer Batterieladung bis zu 300 qm Mähleistung; elektronische Steuerung und Regelung.
Serienmäßig mit Ladegerät und Grasfangsack.